



Zwischen
Morgenleithe und
Spiegelwald

Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach



Nr. 10/26
Ausgabe vom 22.10.2026



Herbstzeit
ist Vogelbeerzeit



Das Neuste aus Ihrer Kommune auf einen Blick

Alle wichtigen Informationen aus Lauter-Bernsbach an einem Ort!

Aktuelle Nachrichten

Wichtige Informationen

Veranstaltungen

Verkehrsinfos

Mängelmelder

Umfragen

und vieles mehr



Laden Sie die **MUNIPOLIS-App** herunter



Wie kann ich mich anmelden, um Informationen zu erhalten?

1. Wenn Sie noch kein Konto haben: Laden Sie die MUNIPOLIS App für iOS oder Android herunter.
2. Wählen und abonnieren Sie Ihre Kommune.
3. Erstellen Sie Ihr Konto.
4. Wählen Sie Ihre Interessengruppen aus und geben Sie Ihre Daten ein.
5. Geben Sie den Code ein, der Ihnen per SMS zugeschickt wurde.
6. Stimmen Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten zu.

Fertig. Sie haben nun Zugriff auf alle Online-Dienste und erhalten wichtige Informationen aus Ihrer Kommune.

- i** Nutzen Sie MUNIPOLIS bereits? Dann fügen Sie Ihre Kommune einfach zu Ihren Abonnements hinzu.

Sie können sich auch unter www.munipolis.de anmelden.



Aus dem Stadtrat

Im öffentlichen Teil der 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lauter-Bernsbach am 24.09.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss SR-2026/106

Die Jahresabschlussergebnisse zum 31.12.2022 werden gemäß § 88 c Absatz 2 SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO wie folgt festgestellt:

in der Ergebnisrechnung mit:

- Summe der ordentlichen Erträge von	14.935.392,34 €
- Summe der ordentlichen Aufwendungen von	13.709.745,33 €
- einem ordentlichen Jahresergebnis von	1.225.647,01 €
- Summe der außerordentlichen Erträge von	51.703,36 €
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen von	30.953,90 €
- einem Sonderergebnis von	20.749,46 €
- Gesamtergebnis	1.246.396,47 €

in der Finanzrechnung mit:

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.086.129,23 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	-577.412,94 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	-143.386,22 €
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	8.150,78 €
- Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um	1.373.480,85 €
in der Vermögensrechnung mit	
- einer Bilanzsumme von	63.872.884,46 €

Die Stadt Lauter-Bernsbach nimmt im Jahresabschluss 2022 die eingeräumten Wahlrechte zum Haushaltsausgleich aufgrund gesetzlicher Änderungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 der SächsGemO in Verbindung mit § 24 SächsKommHVO wie folgt in Anspruch:

- Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs.3 Satz 3 SächsGemO in Höhe von 1.031.256,48 €
- Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO in Höhe von 0,00 €
- Verrechnung der Nettoestbuchwerte von Vermögensgegenständen die aufgrund eines Zugangs vom Altvermögen ins Neuvermögen umgegliedert werden und der damit ergebnisneutralen Buchung von Basiskapital in die Sonderergebnisrücklage in Höhe von 181.459,28 Euro.

Der Bericht des örtlichen Prüfers Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Jahnsdorf vom 05.06.2026 über die

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 der Stadt Lauter-Bernsbach wird zur Kenntnis genommen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 17/00/00

Beschluss SR-2026/107

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Vorbescheid „Umnutzung Gartenhaus aus Holz zu Wohnhaus“ auf dem Flurstück 1290/e der Gemarkung Lauter unter Anwendung des § 246 e BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 00/11/06

Beschluss SR-2026/108

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Neubau Kirchgemeindehaus“ auf dem Flurstück 611/1 (Pfarrstraße 5) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 15/00/01

Beschluss SR-2026/109

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die 2. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Städtebundes „Silberberg“ in der Fassung vom August 2026, bestehend aus

- Planblatt Gemeinsamer FNP im Maßstab 1:20.000
- Planblatt Stadt Lauter-Bernsbach im Maßstab 1:5.000

Die Begründung mit Umweltbericht und Anlagen 1, 2 und 3 werden gebilligt.

Die Stadtverwaltungen der Kommunen des Städtebundes „Silberberg“ werden beauftragt, die 2. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Städtebundes „Silberberg“ zur Genehmigung vorzulegen und nach Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die 2. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes in den jeweiligen Kommunen mit Begründung mit Umweltbericht und Anlagen 1, 2 und 3 sowie der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechzeiten von jedermann eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Ja/Nein/Enthaltungen: 16/00/01

Hinweis:

Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.





Informationen aus dem Rathaus

Entsorgungskalender
für den Monat November 2026

Restabfall

OT Lauter	Mittwoch 11.11. / 25.11.
OT Bernsbach	Donnerstag 12.11. / 26.11.
OT Oberpfannenstiel	Donnerstag 12.11. / 26.11.

Papier

OT Lauter	Freitag 27.11.
OT Bernsbach	Dienstag 24.11.
OT Oberpfannenstiel	Dienstag 24.11.



Bioabfall

OT Lauter	wöchentlich Montag
OT Bernsbach	wöchentlich Montag
OT Oberpfannenstiel	wöchentlich Montag

Gelbe Tonne

OT Lauter	Montag 09.11. / 23.11.
OT Bernsbach	Dienstag 10.11. / 24.11.
OT Oberpfannenstiel	Montag 09.11. / 23.11.

Voraussichtliche Sitzungstermine

Beginn der Sitzung jeweils 19.00 Uhr

Stadtrat

Mittwoch, 28.10.2026, Ratssaal
Hermann-Uhlig-Platz 1

Einwohnerversammlung

Dienstag, 03.11.2026

Kulturhaus Lauter

Die Tagesordnung wird an den der Verkündigungstafel vor dem Verwaltungsgebäude I, OT Lauter, Rathausstraße 11 und an der Verkündigungstafel vor dem Verwaltungsgebäude II, OT Bernsbach, Str. d. Einheit 5 bekannt gegeben.

Technischer Ausschuss

Dienstag, 10.11.2026, Ratssaal
Straße der Einheit 5

Verwaltungsausschuss

Mittwoch, 11.11.2026, Ratssaal
Straße der Einheit 5

Veranstaltungen

26.10.2026

Kaffee mit Herz

14.30 Uhr im Ratssaal Herrmann-Uhlig-Platz

12.11.2026

Seniorenachmittag

14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Bernsbach

31.10.2026

34. Helmut-Scharner-Gedenktturnen

TV1884 Bernsbach

28.11.2026

Anlichteln

ab 16.30 Uhr in Bernsbach

05.11.2026

Heimat-Buchlesung

19.00 Uhr im Gasthaus Brethaus

29.11.2026

Lauterer Weihnachtsmarkt

29.11.2026

Pfannenstieler Weihnachtsmarkt

ab 14.00 Uhr

NACHRUF

Wir nehmen Abschied und trauern um unseren ehemaligen Stadtrat

Herrn Wolf-Dietrich Pöhland

der am 8. September 2026 verstorben ist. Er war 5 Jahre lang Mitglied im Stadtrat der Stadt Lauter und engagierte sich in diesem Ehrenamt für den Ort und seine Einwohner. Sein Rat und seine Meinung wurden im kommunalen Gremien stets geschätzt. Auch sein Wirken im Ungarnverein war vorbildlich. Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen und verantwortungsvollen Mitstreiter um das kommunale Wohl.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir verabschieden uns in Respekt und Dankbarkeit und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Thomas Kunzmann
Bürgermeister

Die Mitglieder des Stadtrates
der Stadt Lauter-Bernsbach



Stellenausschreibung

Die Stadt Lauter-Bernsbach beabsichtigt, zum frühestmöglichen Zeitpunkt im Bau- und Liegenschaftsamt die Stelle

**Staatlich geprüfter Techniker (Fachrichtung Hochbau)
bzw.
Hochbauingenieur (m/w/d),**

mit einer Wochenarbeitszeit von 33 Stunden zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt entsprechend Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Folgende Aufgabenschwerpunkte sind der Stelle zugeordnet:

- Vorbereitung, Ausschreibung und Überwachung von Baumaßnahmen an kommunalen Einrichtungen in Zusammenarbeit mit entsprechenden Planungsbüros
- Bearbeitung und Begleitung von Fördermittelanträgen
- Bewirtschaftung von kommunalen Liegenschaften
- Kontrolle und Dokumentation von Wartungs-, Prüfungs- und Instandhaltungsarbeiten

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie organisatorische Aufgabenänderungen bleiben der Stadtverwaltung vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich geprüfter Techniker bzw. Bauingenieur, Fachrichtung Hochbau mit mehrjähriger Berufserfahrung
- die Fähigkeit zum strukturierten selbstständigen Arbeiten
- den sicheren Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln und einschlägiger Software
- umfangreiche Kenntnisse im Bereich der Vergabe von Bau- und Planungsleistungen
- den Besitz einer Fahrerlaubnis Klasse B
- hohe Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und bürgerfreundliches Auftreten
- Bereitschaft zur bedarfsorientierten Teilnahme an Sitzungen und Beratungen auch außerhalb der regulären Dienstzeiten.

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Vergütung entsprechend Stellenbewertung nach TVöD
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Arbeitszeitvereinbarung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (insbesondere Bike-Leasing, Arbeitsplatzbrille, ergonomisch korrekte Arbeitsplätze etc.)
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersversorgung (ZVK), vermögenswirksame Leistungen

Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen gemäß § 2 SGB IX sind ausdrück-

lich erwünscht. Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bewerbungen sind in schriftlicher Form mit vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen, Beurteilungen) bis **30.10.2026** an die Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Personalamt (Frau Annett Giersch), Rathausstraße 11, 08315 Lauter-Bernsbach zu richten

Bei Bewerbungen per E-Mail bitten wir Sie, die Dokumente ausschließlich im pdf-Format an die E-Mail-Adresse a.giersch@lauter-bernsbach.de zu senden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Reisekosten und sonstige Kosten für das Vorstellungsgespräch von der Stadt Lauter-Bernsbach nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur ausgeschriebenen Stelle gibt Ihnen der Leiter des Bau- und Liegenschaftsamtes, Herr Seltmann, unter der Telefonnummer 03771 7031-12 weitere Auskünfte.

Kunzmann
Bürgermeister

Händler gesucht

Zum diesjährigen Weihnachtsmarkt im OT Lauter, am 29. November 2026 in der Zeit von 14-18 Uhr auf dem Marktplatz, werden noch Verkaufsgeschäfte gesucht. Bewerbungen können an die Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Rathausstraße 11, 08315 Lauter-Bernsbach, Tel. 03771/7031-30 oder per Email c.roesler@lauter-bernsbach.de gerichtet werden.





Herzlich willkommen in Lauter-Bernsbach

Am 22. September 2026 gehörte in Lauter-Bernsbach die ganze Aufmerksamkeit unseren jüngsten Bürgern.

Zum zweiten Babytreffen des Jahres waren die Familien eingeladen, deren Kinder zwischen September 2025 und Januar 2026 das Licht der Welt erblickten.

Bürgermeister Thomas Kunzmann begrüßte die Familien persönlich und gratulierte den Eltern herzlich zur Geburt der Kleinen.

Bei einer gemütlichen Runde in entspannter Atmosphäre gab es viel Gelegenheit zum Kennenlernen, für persönliche Gespräche sowie für Fragen und Anregungen. Während die Kleinen ihre ersten Kontakte knüpften, kamen auch die Eltern miteinander ins Gespräch und konnten neue Bekanntschaften schließen.

Zum Ende des Treffens gab es für alle Familien das traditionelle Willkommensgeschenk der Stadt.

Wir begrüßen:

Frida, Emil, Frieda, Eddie, Annelie, Fierte, Ophelia Liesbeth, Samuel, Leonia Lio sowie Adam, Mavie Käthe, Alexander Malik, Alma Aurèlia, Enna, Enno und Leo



Kirmes 2026 in Bernsbach

Am 19. und 20. September wurde im Ortsteil Bernsbach die diesjährige Kirmes gefeiert. Bei bestem Spätsommerwetter startete am Samstag ein abwechslungsreiches Festwochenende.

Für das leibliche Wohl sorgten die örtlichen Vereine: Die Abteilung Fußball des SV Saxonia bewirtschaftete das Festzelt und übernahm die Getränkeversorgung. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr der Cocktailautomat, welcher in wenigen Minuten die kühlen Getränke zauberte. Die Abteilung Kegeln des SV Saxonia versorgte die Gäste mit herzhaften Speisen, während der Modellbau Spiegelwald e. V. sei-



ne beliebte Currywurst mit Pommes sowie Kaffee und Kuchen anbot.

Bürgermeister Thomas Kunzmann eröffnete das Festwochenende. Anschließend begeisterten die Turnmädchen und ein Turnjunge des Turnvereins 1864 Bernsbach e. V. die Gäste mit einem beeindruckenden Programm. Das Duo REALmusic sorgte danach für musikalische Unterhaltung im Festzelt. In der Kirche „Zur Ehre Gottes“ erklang Kirchweihmusik. Die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde bot zudem Kirchen- und Glockenführungen an.



Am Abend überreichte Bürgermeister Thomas Kunzmann den Bürgerpreis an Herrn Kurt Wartenberg. Die Auszeichnung sorgte beim Preisträger für eine freudige Überraschung. Anschließend brachte die Band „OBlive“ das Festzelt zum Beben. Von Beginn an herrschte beste Stimmung, und die Gäste feierten ausgelassen und friedlich.



Der Sonntag begann mit dem Gottesdienst zum 345. Kirchweihfest. Danach lud die Tanzschule Lippmann im Festzelt dazu ein, das Tanzen zu schwingen und bei einer kostenlosen Probetanzstunde den Discofox auszuprobieren.

Leider zeigte sich das Wetter am Sonntag von seiner regnerischen Seite. Die kreativen Angebote für die Kinder wurden deshalb aus dem Kirchgarten in überdachte Räumlichkeiten verlegt. Dort konnten die kleinen Gäste mit den Lehrerinnen und Lehrern der Hugo-Ament-Grundschule basteln, sich von „Biene“ schminken lassen und beim Clown lustige Luftballonfiguren bestaunen. Die Truckereisenbahn hielt im Kirchgarten tapfer durch und wurde in den Regenspausen von den Kindern rege genutzt.

Im Festzelt konnten die Besucherinnen und Besucher den Schnitzern und Klöppelfrauen über die Schulter schauen und ihr traditionelles Kunsthandwerk kennenlernen. Dazu sorgte das Duo Vintos für stimungsvolle Musik.

Auch die Aufführung des Märchens „Frau Holle“ durch die Märchenspielgruppe der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde aus Oberpfannenstiel wurde wetterbedingt in die Kirche „Zur Ehre Gottes“ verlegt. Die Darbietung bereitete dem Publikum wieder viel Freude.



30 Jahre Vogelbeerfast

Feiern will gelernt sein, und nach 30 Jahren kann man mit Fug und Recht behaupten, dass die Lauter-Bernsbacher feiern können. Das „30. Lauterer Vogelbeerfast“ lockte mit einem abwechslungsreichen Programm, „königlichen Gästen“ und natürlich leckeren Spezialitäten. Wie immer gäbe es hunderte Mitwirkende, denen man eigentlich einzeln danken müsste, aber dafür ist im Mitteilungsblatt zu wenig Raum.

An allen drei Festtagen konnten wir uns über viele Besucher freuen. Egal ob auf dem kleinen „Rummel“, der Kindermeile, an der Lautergold-Bühne, im großen Festzelt, bei Holz-Weidauer, auf der Automeile oder an den zahlreichen Marktständen – alles fand regen Zuspruch. Dafür allen Gästen ein Dankeschön für den Besuch.

Im Mittelpunkt des „Vogelbeerfestes“ steht seit jeher die „Vogelbeerkönigin“, also war es selbstverständlich, dass auch die Hoheiten im Jubiläums-Jahr im Mittelpunkt stehen müssen. Unsere langjährige Fest-Moderatorin Katja Lippmann-Wagner hatte im Team mit dem Vogelbeermann Ulrich Meyer bereits im letzten Jahr mit einer Wette herausgefordert: die amtierende Vogelbeerkönigin Christina Löttsch zusammen mit Bürgermeister Thomas Kunzmann sollten zum Jubiläumsfest 2026 mindestens 30 Gasthoheiten aus ganz Deutschland auf die Bühne bringen und damit eines der größten Hoheitentreffen Deutschlands auf die Beine stellen. Unsere Vogelbeerkönigin stellte sich – finanziell unterstützt von Erzgebirgssparkasse und den Stadtwerken Schneeberg der Herausforderung und lud Repräsentanten aus nah und fern zum Vogelbeerfast ein. Und es blieb bis zur offiziellen Auszählung am Sonntag knapp und spannend.

Aber der Reihe nach. Am Samstag führte Katja Lippmann-Wagner auf der Lautergold-Bühne durch die zurückliegenden 30 Jahre „Lauterer Vogelbeerfast“. Viele ehemalige Beteiligte traten auf die Bühne und an so manches Highlight wurde erinnert. Humoristisch-Musikalisch begleitet wurde das Programm von „de Buchholzer“, die im 150. Ge-



Anschließend spielte der Posaunenchor im Festzelt, bevor das „Duo Aaflug“ mit seiner Live-Musik das Festwochenende ausklingen ließ. Trotz des Regens am Sonntag war die Bernsbacher Kirmes wieder ein gelungenes Festwochenende.

Allen mitwirkenden Vereinen, Helfern, Künstlern, Kunsthandwerkern sowie dem städtischen Bauhof gilt ein herzliches Dankeschön. Mit ihrem Engagement haben sie zum Gelingen der Kirmes beigetragen!



burtsjahr von Anton Günther die von den Lauter-Bernsbachern gewählten Lieblingslieder spielten. Ein Teil der Gasthoheiten aus nah und fern gab Autogramme und stellte Regionen oder regionale Produkte vor.

Im Erzgebirge feiert man Jubiläen ja gern mit einem Festumzug. Also zeigten sich auch unsere Gasthoheiten (Königinnen und Könige, Prinzessinnen und Prinzen) zusammen mit unseren Vogelbeerköniginnen aus 30 Jahren, Mini-Hoheiten, Bildern aus der Ortsgeschichte und unseren Trikern in einem kleinen aber feinen Festumzug. Musikalisch begleitet von den Erzgebirgsmusikanten Bockau-Lauter. Katja Lippmann-Wagner stellte die Gasthoheiten vor und sie dürfte schon geahnt haben, dass das Ziel von 30 gekrönten Häuption für Vogelbeerkönigin und Bürgermeister erreichbar war.

Nachdem der Festumzug im Festzelt endete und alle Hoheiten auf der Bühne standen folgte die große Auszählung. 35 Hoheiten hatten den Weg nach Lauter-Bernsbach gefunden – damit haben Vogelbeerkönigin und Bürgermeister die Wette gewonnen. Und was ist jetzt der Wetteinsatz für Katja Lippmann-Wagner und das Vogelbeermännel? Beide müssen im vertauschten Outfit bei passender Gelegenheit bei Lautergold „Vogelbeerpunsch“ ausschenken.

Einen bewegenden Moment gab es am Ende. Katja Lippmann-Wagner räumt nach 10 Jahren die Bühne unseres Vogelbeerfestes. Seit vielen



Jahren hatte sie kreativ, humorvoll und einfühlsam das Programm auf der Lautergold-Bühne gestaltet. Mit viel Herz hat sie unsere Bewerberinnen für die „Vogelbeerkönigin“ begleitet, war bei der Krönung dabei, aber auch wenn die Hoheiten die Krone weiterreichen mussten. Als Dankeschön erhielt Katja die traditionelle Schärpe als „Königin der Herzen“. Liebe Katja, wir danken Dir und wünschen Dir alles Gute!

Im kommenden Jahr geht das Vogelbeerfest dann in die 31. Ausgabe. Bitte schon vormerken: vom 01.- 03. Oktober 2027.



Vogelbeerhoheiten von morgen – Mini-Hoheiten

Insgesamt 15 Kinder folgten dem Aufruf der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach und meldeten sich für die Teilnahme an. Für die kleinen Hoheiten wurde dieser Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis. Aufgeregt und voller Vorfreude warteten sie darauf, gemeinsam durch die Stadt zu ziehen, den Zuschauern zuzuwinken und sich dem Publikum zu präsentieren.

Mit strahlenden Augen, festlicher Kleidung und jeder Menge Begeisterung sorgten die kleinen Prinzessinnen und Prinzen für einen zauberhaften Moment und zogen die Blicke der Besucher auf sich.





Für die 15 kleinen Hoheiten war es ein unvergesslicher Tag voller besonderer Eindrücke, Freude und gemeinsamer Erlebnisse – eine wunderschöne Erinnerung, die ihnen sicherlich noch lange erhalten bleiben wird.

Vielleicht waren an diesem Tag schon die Hoheiten von morgen unterwegs.

Verleihung der Bürgerpreise 2026

Ein Hauptgewinn für die Gemeinschaft

Zur Kirmes im Ortsteil Bernsbach wurde Kurt Wartenberg mit dem Bürgerpreis der Stadt Lauter-Bernsbach ausgezeichnet. Seit Jahrzehnten bereichert er mit seinem ehrenamtlichen Engagement das Vereinsleben und das gesellschaftliche Miteinander. Seit 1987 gehört er dem Kaninchenzuchtverein Oberpfannenstiel S 382 an. Bei der Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen ist er bis heute eine wichtige Stütze. Besonders die Tombola liegt ihm am Herzen. Mit Organisationstalent, Verhandlungsgeschick und vielen guten Kontakten gewinnt er Sponsoren und beschafft attraktive Preise. Auch außerhalb des Kaninchenzuchtvereins ist auf Kurt Wartenberg Verlass. Er wirkte bei der Organisation des Waldfestes mit, zählt zu den Mitbegründern des Heimatvereins Oberpfannenstiel und unterstützt Ortsjubiläen und weitere Veranstaltungen.



Über viele Jahre stand ihm dabei seine inzwischen verstorbene Frau Christine engagiert zur Seite. Seine freundliche, hilfsbereite Art und sein unverwechselbarer Magdeburger-Börde-Dialekt haben ihn weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und beliebt gemacht.

Nicht nur am Beckenrand ein starker Typ

Im Rahmen des „Vogelbeerfestes“ konnte der zweite Bürgerpreisträger des Jahres 2026 seine Ehrung in Empfang nehmen. Und erstmals seit Vergabe des Preises im Jahr 2016 wurde eine Persönlichkeit gleich dreimal vorgeschlagen – Imre Eiszner. Die meisten werden den ehemaligen Schwimmmeister mit dem Bad in Lauter in Verbindung bringen. Generationen von Kindern, Jugendlichen aber auch Erwachsene schätzten seine Art des Umgangs mit den Gästen. Er prägte „sein“ Lauterer Bad und die Erinnerungen vieler Wasserratten wie kaum ein anderer. Viele werden nicht wissen, dass Imre auch auf einem weiteren Feld erfolgreich ist: im Kraftsport. Als Vorstand des Lauterer Kraftsportvereins und natürlich als deutschlandweit erfolgreicher Athlet ist er Mitglied in einer starken Gemeinschaft – in jedem Wortsinn. Zahllose Titel konnte er bereits erringen und Einiges hat er noch vor.



Wir gratulieren den beiden Bürgerpreisträgern herzlich und wünschen ALLES GUTE!



Herzliche Glückwünsche

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

01.11.	Gudrun Schramm	96 Jahre
01.11.	Jürgen Weber	85 Jahre
02.11.	Bärbel Neubert	75 Jahre
06.11.	Klaus Zitterbart	90 Jahre
09.11.	Manfred Schmuck	75 Jahre
09.11.	Siegfried Rau	85 Jahre
14.11.	Luise Lauckner	97 Jahre
15.11.	Anita Wehrmann	90 Jahre
23.11.	Manfred Großer	93 Jahre
24.11.	Helga Ficker	90 Jahre
24.11.	Gisela Schulze	75 Jahre
26.11.	Dagmar Ficker	85 Jahre

Ehejubiläum OT Bernsbach

06.11.	Viola und Joachim Witscher	50 Jahre
--------	----------------------------	----------

OT Lauter

07.11.	Hasso Vonnoh	90 Jahre
09.11.	Helga Hänel	75 Jahre
10.11.	Anni Bartsch	90 Jahre
11.11.	Regina Ott	85 Jahre
14.11.	Siegrid Lauckner	75 Jahre
16.11.	Gerda Grahl	90 Jahre
17.11.	Eva Groß	90 Jahre
18.11.	Anita Gottschaldt	95 Jahre
18.11.	Brigitte Necas	90 Jahre
19.11.	Sieglinde Lippold	85 Jahre
20.11.	Gerda Lang	95 Jahre
20.11.	Alfred Urmonait	95 Jahre
21.11.	Gotthard Groß	94 Jahre
21.11.	Brunhilde Seidel	92 Jahre
27.11.	Elisabeth Kraus	94 Jahre
27.11.	Karl-Heinz Mehnert	75 Jahre
29.11.	Roswitha Markert	80 Jahre

Ehejubiläum OT Lauter

06.11.	Jutta und Gerd Dähmow	50 Jahre
--------	-----------------------	----------



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Allgemeines

Bunter Herbsttag mit vielen Angeboten

Der Herbst zeigt sich rund um den Spiegelwald von seiner schönsten Seite. Am **24. Oktober 2026** lädt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald von **11 bis 17 Uhr** zum Herbsttag für die ganze Familie ein. Die Firma Holzwaren Eggermann wird mit einem breiten Sortiment verschiedenster Holzartikel vertreten sein. Kleine und große Besucher können gemeinsam basteln und beim kreativen Gestalten ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Neben Angeboten im Innenbereich, startet **14 Uhr** eine ganz besondere **Wanderung**. Unter dem Motto „**Mundart & Musik am Spiegelwald**“ wird zu einem unterhaltsamen Spaziergang rund um den Spiegelwald eingeladen. Die Wanderung wird von erzgebirgische Autoren mit eigenen Geschichten, Versen und Liedern in regionaler Mundart gestaltet. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro für Erw. und 2,50 € für Kinder. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Turm statt.

Um Voranmeldung wird gebeten. Darüber hinaus erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

www.spiegelwald.de

24. Oktober

Mundartwanderung 14 Uhr

Herbstbasteln mit Fa. Holzwaren Eggermann 11 - 17 Uhr

Erw. 5 € / Kinder 2,50 €

EINTRITT FREI

Außergastronomie geöffnet

König-Albert-Turm

08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain Alte Bernsbacher Str. 1

Rundes Jubiläum für Schnitzertreffen

Am **1. November 2026** findet auf dem Spiegelwald das mittlerweile **10. Schnitzertreffen** statt. Von **10.00 bis 17.00 Uhr** zeigen erzgebirgische Holzkünstler ihr Können. Erfahrene Schnitzerinnen und Schnitzer zeigen ihr Können und laden die Besucherinnen und Besucher dazu ein, ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu schauen, miteinander ins Gespräch zu kommen oder selbst kreativ zu werden und das Schnitzen auszuprobieren.

Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr das große Ketten-sägenschnitzen im Außenbereich des König-Albert-Turms. Mit beeindruckender Präzision und Kreativität entstehen dabei direkt vor den Augen des Publikums einzigartige Kunstwerke aus Holz.

Neben dem handwerklichen Erlebnis bietet die Veranstaltung Gelegenheit für gesellige Begegnungen, interessante Gespräche und gemeinsame Erlebnisse.

www.spiegelwald.de

1. November 2026

10 - 17 Uhr

10. Schnitzertreffen

EINTRITT FREI

Schauschnitzen Kinderschnitzen Carving

König-Albert-Turm

08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain Alte Bernsbacher Str. 1

Literarischer Herbst

Wenn der Herbst Einzug hält, wird es auf dem König-Albert-Turm nicht nur gemütlich, sondern auch spannend, unterhaltsam und literarisch! Der „Literarische Herbst“ lädt dazu ein, in ganz unterschiedliche



Geschichten und Themen einzutauchen und dabei so manche spannende Entdeckung zu machen. Verschiedene Vorträge und Lesungen sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.

Ob Kinder- und Jugendbuch, Geschichte, Krimi oder Eisenbahn – für große und kleine Literaturfreunde ist etwas dabei. Hier geht es um spannende Geschichten, interessante Persönlichkeiten und Themen, die neugierig machen und zum Zuhören einladen.

Das erwartet Sie:

8. November: „Mord unterm Weihnachtsstern“ / Danielle Zinn/ 15 Uhr **

12. November: „490. Jahrestag nach Schließung des Klosters Grünhain“ / Michael Lohse/ 17 Uhr **

15. November: „Zug nach Scheibenberg - Einsteigen bitte!“ / Jens Hahn/ 15 Uhr **

Neugierig geworden? Dann gleich den passenden Termin vormerken! Eine verbindliche Anmeldung ist bis zu drei Tagen vor der jeweiligen Veranstaltung erforderlich. Diese kann telefonisch unter 03774-640744 per E-Mail an post@spiegelwald.de erfolgen.

(* Eintrittspreis pro Person 6 Euro/ pro Kind 3 Euro/ ** Eintrittspreis pro Person 8,00 Euro)



Schulnachrichten

Erfolgreiche Fußballturniere – Ungeschlagen ins Regionalfinale

Am **22. September 2026** nahm unsere Oberschule am Bereichsfinale im Fußball teil. Dabei traf unsere Mannschaft auf die Teams der Oberschule Grünhain-Beierfeld, der Oberschule Löbnitz und der Goethe-Schule Breitenbrunn.

Unsere Schülerinnen und Schüler zeigten von Beginn an eine starke Leistung. Im ersten Spiel gelang gegen Beierfeld ein deutlicher 4:0-Sieg. Auch im zweiten Spiel gegen Löbnitz überzeugte die Mannschaft und gewann verdient mit 2:0. Im letzten Spiel gegen Breitenbrunn ging es schließlich um den Turniersieg. Breitenbrunn hatte bis dahin einen Sieg und ein Unentschieden erzielt, sodass unserer Mannschaft ein echtes Endspiel bevorstand. Doch auch in dieser entscheidenden Partie zeigten unsere Jungs und Mädels eine starke Leistung und ließen nichts anbrennen. Mit einem souveränen 4:1-Sieg sicherten sie sich den Turniersieg.

Unsere Mannschaft beendete das Turnier somit mit drei Siegen aus drei Spielen und einem beeindruckenden Torverhältnis von 10:1. Mit dieser starken Leistung qualifizierten sich unsere Jungs und Mädels verdient für das Kreisfinale Aue/Schwarzenberg.

Bereits eine Woche später, am **29. September 2026**, schnürten unsere Spielerinnen und Spieler erneut ihre Fußballschuhe. Im Kreisfinale knüpfte die Mannschaft nahtlos an die starken Leistungen der Vorwoche an. Im ersten Spiel setzte sie sich deutlich mit 4:0 gegen die Oberschule Eibenstock durch. Im zweiten und gleichzeitig letzten Spiel des Kreisfinales wartete mit dem Clemens-Winkler-Gymnasium

Weitere Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

- 24.10.2026, 14 Uhr**
Mundart & Musik am Spiegelwald
 „Mir reden su, wie uns dor Schnobel stiehl!“
 Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Spaziergang rund um den Spiegelwaldturm mit: Mundartlesungen, Musik & Liedern, humorvollen Geschichten und Varschl und ganz viel erzgebirgischem Herzblut. Erzgebirgische Autoren präsentieren eigene Texte und sorgen für beste Unterhaltung voller Heimatgefühl und guter Laune.
- 24.10.2026, 11.00 – 17.00 Uhr**
Großes Herbstbasteln mit der Firma Egermann, Eintritt frei
- 24.10.2026, 20 Uhr**
Bob Dylan – Tribute Konzert und Lesung | Peter-Pauls-Kirche Beierfeld
- 25.10.2026, ab 13 Uhr**
 Führung mit Grubenlampe | Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe
- 07.11.2026, 13 Uhr**
 Klosterwanderung mit Mönch Michael | ab/an König-Albert-Turm

aus Aue der nächste Gegner. Nach einer zunächst zerrissenen Anfangsphase mit wenigen Torchancen auf beiden Seiten gelang unserer Mannschaft nach knapp zehn Minuten der wichtige Führungstreffer zum 1:0. Im weiteren Spielverlauf übernahmen unsere Jungs und Mädels zunehmend die Kontrolle und konnten zwei weitere Treffer erzielen. Am Ende stand ein verdienter 3:0-Sieg.

Damit blieb unsere Mannschaft auch im Kreisfinale ohne Gegenstand und ohne Punktverlust und sicherte sich erneut den Turniersieg. Durch diesen Erfolg qualifizierte sich die Oberschule Lauter-Bernsbach für das Regionalfinale in Marienberg, das am 13. April 2027 stattfinden wird.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler zu dieser starken Leistung! Für das anstehende Regionalfinale wünschen wir unserer Mannschaft viel Erfolg!

Mit sportlichen Grüßen
P. Goldhahn





Großartige Läufer der Hugo-Ament-Grundschule

Bei fast sommerlichen Temperaturen trafen sich die besten Ausdauerläufer der Grundschulen des Altkreises Aue und Schwarzenberg zum Herbstcrosslauf in Schwarzenberg.



Die Läufer unserer Grundschule waren sehr aufgeregt, denn beim Ablaufen der Strecke erlebten die Wettkämpfer zum 1. Mal den Anspruch der Strecke. Zum Teil steile Anstiege bzw. Abstiege und verschiedene Untergründe erforderten ein flexibles sowie taktisches Laufen. Hoch motiviert gingen alle an den Start. Beeindruckend war zu sehen, dass jeder während des Laufes um die Verbesserung seiner jeweiligen Position kämpfte. So erreichten Jannes Espig (Klasse 2c) mit einem 9. Platz und Sofia Richter (Klasse 3c) mit einem 11. Platz tolle Platzierungen bei einem sehr starken Starterfeld. Ebenfalls bemerkenswerte Platzierungen erliefen sich Mira Fichter (Klasse 2a) mit einem 6. Platz und Jill Gläser (Klasse 2a) mit einem 8. Platz. Besonders stolz sind wir auf unsere Wettkämpfer, die einen Medaillenplatz erkämpften. Gotthardt Dietmar Flechtner rannte nach 1000m noch vor der Ziellinie auf einen 2. Platz. Nach einem spannenden Rennen erkämpfte sich Phil Jähn (Klasse 3a) wie auch Maya Jahn (Klasse 4a) einen ausgezeichneten 2. Platz. Den unglaublich schnellen Lauf bei den Jungen der Viertklässler beendete Eddi Erich-Max Unger (Klasse 4c) mit einer Bronzemedaille.



Alle Teilnehmer dieses Crosslaufes können stolz auf ihre Leistungen sein. Sie zeigten, dass man mit Willensstärke und Einsatzbereitschaft über sich hinauswachsen kann.

Herzlichen Glückwunsch!
C. Holzhey
Schulleiterin

Eine besondere Aufführung der „Zauberflöte“

Am 21. September wurde es in unserer Turnhalle ganz besonders musikalisch: Die Schülerinnen und Schüler durften eine kindgerechte Aufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts berühmter Oper „Die Zauberflöte“ erleben.

Gespannt verfolgten die Kinder die Geschichte rund um Papageno und Papagena, die auf der Suche nach ihrem Glück allerlei Abenteuer erleben. Zwei Opernsängerinnen schlüpften dabei nicht nur in diese beiden Rollen, sondern übernahmen gleich mehrere Figuren der Oper. So wurden unter anderem Pamina, Tamino, die Königin der Nacht und Sarastro zum Leben erweckt.



Besonders spannend war, dass die Aufführung nicht nur auf der Bühne stattfand. Auch die Kinder wurden aktiv in das Geschehen einbezogen. Einige Schülerinnen und Schüler durften als Kinder von Papageno und Papagena mitwirken und sich dafür passend kostümieren. So wurden sie selbst zu einem Teil der Geschichte.



Auch für die Lehrerinnen und Lehrer gab es eine Überraschung: Sie durften ebenfalls auf die Bühne und die Rolle des Sarastro übernehmen. Das sorgte bei den Kindern natürlich für viel Freude und den einen oder anderen lustigen Moment.

Innerhalb von nur einer Stunde gelang es den beiden Sängerinnen, den Kindern die Welt der Oper näherzubringen. Mit Gesang, Schauspiel und viel Spielfreude wurde die bekannte Geschichte lebendig und anschaulich erzählt. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler erleben, dass Oper keineswegs langweilig oder schwer verständlich sein muss, sondern richtig viel Spaß machen kann.

Zum Abschluss gab es noch Gelegenheit, den beiden Opernsängerinnen Fragen zu stellen. Die Kinder zeigten großes Interesse und wollten unter anderem wissen, wie man Opernsängerin wird und wie es ist, auf einer Bühne zu singen.



So endete ein abwechslungsreicher und besonderer Vormittag, an dem die Schülerinnen und Schüler nicht nur eine berühmte Oper kennenlernen durften, sondern auch selbst ein kleines Stück Bühnenluft schnuppern konnten.

Die „Zauberflöte“ wird sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

T. Schubert und F. Wehrmann



Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Schalomgemeinde Lauter:

Antonsthaler Straße 2 in Lauter

Die Schalomgemeinde lädt herzlich ein

sonntags: Gottesdienst 10.00 Uhr (parallel Bibelzeit für Kids)

06. November

19.30 Uhr Vortragsabend mit Norbert Lieth mit dem Thema „Offenbarungen aus der Offenbarung“

Kontakt: Stefan Krauß 0172 8688469
Michael Förster 03771 5952308

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert und lädt herzlich ein:

Sonntag, 01.11., 10.00 Uhr Lighthouse-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche

Gemeinschaftsstunde

+ parallel Kinderstunde	sonntags	10.00 Uhr
Gebetstreff	dienstags	19.45 Uhr
Jugendstunde	freitags	19.00 Uhr
Frauenstunde	Dienstag, 20.10.	18.30 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauter lädt herzlich ein:

Gottesdienste:

1. November

10.00 Uhr Lighthouse-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche Lauter

8. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

15. November

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

18. November – Buß- und Bettag

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

22. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder und Kindergottesdienst
14.00 Uhr Choralblasen auf dem Friedhof

OrgelSax



Ralf Benschu (Potsdam) – Saxophon
Jens Goldhardt (Gotha) – Orgel

Buß- & Bettag

18.11. 20 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Lauter

Eintritt frei, Spenden erbeten

Schweizerkirchengemeinden am Spargerski

**29. November – 1. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstandes und Kindergottesdienst

6. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis Okt.-Dez.

Diakonischer Nachmittag –

Donnerstag, den **5. November, 14.00 Uhr**

mit Andacht und Abendmahlsfeier in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Kirchgemeindehaus

Junge Gemeinde:

dienstags: 18.30 Uhr Kirchgemeindehaus (KGH)

Hoffnungsgebet:

mittwochs: 18.00 Uhr Kirche

Jung- und Mädchenschar: freitags, 17.00 Uhr, KGH

Kids Day-Christenlehre: freitags, 15.00 Uhr, KGH

weitere Infos unter: www.kirche-spiegelwald.de

Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter

Donnerstag, 22.10.2026

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 25.10.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst, zusammen mit der Gemeinde Grünhain-Beierfeld; anschl. gemeinsames Mittagessen

Donnerstag, 29.10.2026

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 1.11.2026

10.00 Uhr Lighthouse-Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Ev.-meth. Kirche

Dienstag, 3.11.2026

14.30 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 5.11.2026

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

Sonntag, 8.11.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen

Mittwoch, 11.11.2026

17.00 Uhr Martinsfest – Start: Gelände Lautergold

Donnerstag, 12.11.2026

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 15.11.2026**

10.15 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.11.2026, Buß- und Bettag

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach

montags: 19.00 Uhr Probe des gemischten Chores**mittwochs:** 19.30 Uhr Bläserchorprobe**freitags:** 19.00 Uhr Jugendkreis**Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle
Bernsbach****Donnerstag, 22.10.2026**

19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter

Sonntag, 1.11.202610.00 Uhr Allianz-Gottesdienst mit Abendmahl
in der Ev.-meth. Kirche**Dienstag, 3.11.2026**

14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter

Donnerstag, 5.11.2026

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus Lauter

Sonntag, 8.11.202610.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum weltweiten Gebetstag
für verfolgte Christen**Mittwoch, 11.11.2026**

17.00 Uhr Martinsfest – Start: Dorfplatz

Donnerstag, 12.11.2026

19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter

Sonntag, 15.11.2026

9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.11.2026, Buß- und Bettag

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach

montags: 19.00 Uhr Probe des gemischten Chores in Lauter**mittwochs:** 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores in Lauter**freitags:** 19.00 Uhr Jugendkreis in Lauter**Ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach
mit Oberpfannenstiel**Gottesdienste Bernsbach**25. Oktober**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

31. Oktober17.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in der
St.-Nicolai-Kirche in Grünhain**1. November**10.00 Uhr Gottesdienst mit der ev.-meth. Kirchgemeinde mit
Abendmahl und Kindergottesdienst,
anschließend Brunch**8. November**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

15. November – Volkstrauertag10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst,
danach Besinnung am Mahnmal**18. November – Herbstbußtag**10.00 Uhr Friedensgottesdienst zum Abschluss der
Friedensdekade in LauterGottesdienste Oberpfannenstiel**25. Oktober**

9.00 Uhr Gottesdienst

31. Oktober17.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in der
St.-Nicolai-Kirche in Grünhain

**8. November**

9.00 Uhr Gottesdienst

15. November

9.00 Uhr Gottesdienst

18. November

10.00 Uhr Friedensgottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade in Lauter

Weiter Nachrichten:**Friedhofseinsatz, 7. November 2026**

Wenn möglich bitte Laubbesen und Gartenschere mitbringen

Martinstag,**Mittwoch, 11.11., 17 Uhr**

Martinsspiel in der Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach, anschließend Lampionumzug zur Kita „Kinderparadies“. Die Kita lädt im Anschluss zu Bratwurst und Co. ein.

Weihnachten im Schuhkarton:**Abgabeschluss: 16. November!**Flyer dazu liegen im Pfarramt und in der Kirche aus. Falls Sie kein Päckchen packen möchten, können Sie sich auch gern mit einer Geldspende für die Transportkosten beteiligen, die dieses Jahr bei **10 €/Päckchen** liegen.**Bitte keine Süßigkeiten einpacken!**Geschenkideen findest Du unter: <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/>**Annahmestellen:**

- Pfarrämter Lauter und Bernsbach
- in Lauter und Bernsbach zum Martinsfest
- Familie Helmar Lehmann, Fichtengasse 4, Lauter

Online packenDu hast keine Zeit zum Selberpacken? Mit wenigen Klicks schickst du deinen OSKAR (Online-Schuh-KARton) auf die Reise: **online-packen.org****So kannst du spenden:**

Pax-Bank eG

IBAN DE 12 3706 0193 5544 3322 11

Verwendungszweck: AZ510 und deine Adresse

oder über website: <https://www.die-samariter.org/spenden>**Herbstsammlung Diakonie Sachsen****13.-22. November**

Die Zahlen psychischer Erkrankungen sind in Sachsen auf einem hohen Niveau. Gleiches gilt für Suchterkrankungen. Für die vielen Hunderttausend Betroffenen aus fast allen Altersgruppen und oft auch für die Angehörigen ist eine Erkrankung eine große Last. Die Diakonie betreibt in Sachsen derzeit 16 Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen sowie 22 Suchtberatungs- und Behandlungsstellen. Diese bieten neben der klassischen Beratung auch Unterstützung durch Begegnung, Begleitung und Freizeitmaßnahmen. Diese tagesstrukturierenden Angebote können aktuell nur in sehr begrenztem Umfang angeboten werden, da die Förderung der Landkreise und Kommunen hierfür unzureichend ist. Mit den Spenden und Kollekten der Herbstsammlung vom 13. bis 22. November 2026 soll es möglich werden, die Angebote weiterzuführen und auszubauen. Dazu zählten in der Vergangenheit zum Beispiel Kochkurse, ein Lesecafé oder Theaterworkshops. Diese Angebote sind für Betroffene wichtig, weil sie nicht nur Gemeinschaft, Aktivität und Ziele für den Tag anbieten, sondern auch Erfolgserlebnisse ermöglichen. Wir bitten Sie, das Anliegen der Herbstsammlung zu unterstützen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Ramona Lißke (Tel. 015253423771)

ANZEIGE

FRANK SCHUBERT
Versicherungskaufmann (IHK)

Bahnhofstraße 18
08280 Aue
frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de

Tel. 03771 - 723519
Mobil 0172 - 7921573

**Ehrlich versichert
& geschützt**



Vereinsmitteilungen

Neues von den „Original Erzgebirgsmusikanten“

Nun soll mal einer sagen, bei den Erzgebirgsmusikanten ist nichts los - weit gefehlt - aber der Reihe nach:

Wie schon im letzten MB angekündigt, hatten wir am 6. September unsere Vereinsausfahrt und die führte uns in diesem Jahr zum geschichtsträchtigen Kyffhäuser-Denkmal. Das Wetter war auch auf unserer Seite und so konnten wir um 7.00 Uhr gutgelaunt in den Reisebus der Firma Weidmann steigen.



Am Denkmal angekommen, genossen wir erst einmal die wunderschöne Aussicht - eine Landschaft, wie gemalt! Danach gab es eine Runde Geschichtsunterricht über die Entstehung des Denkmals, anschließend konnten wir das Innere des Denkmals bewundern. Zum Mittagessen fuhren wir dann zum "Burghof" - ja, und dann machten wir das, was wir am liebsten machen: Musik! Am Rande der Gaststätte brachten wir unsere Instrumente zum Klingen und die dortigen Besucher hat's gefreut! Den Abschluss unserer Ausfahrt bildete ein Abstecher nach Bad Frankenhausen zum schiefen Turm. Ja, auch Deutschland hat seinen schiefen Turm - nicht nur Pisa!

Am 13. September durften wir in Bockau in der Vitriolhütte spielen - Bockau, die Wiege der Erzgebirgsmusikanten! Es war ein sehr schöner

Auftritt im gemütlichen Ambiente und mit einem sehr angenehmen Publikum - und leckerem Essen! Danke, liebe Betreiber der Vitriolhütte, für Eure Arbeit, für Eure Mühe zum Wohle aller! Ja, und vielleicht dürfen wir im nächsten Jahr sogar wiederkommen...

Ja, und dann war es soweit! Das Fest aller Feste in Lauter stand an und in diesem Jahr zum 30. Mal!!!

30 Jahre Vogelbeerfest in Lauter - immer wieder ein besonderes Ereignis. Wir durften bei jedem Vogelbeerfest die Besucher mit unserer schönen Blasmusik unterhalten und so war es auch in diesem Jahr. Unser erster Auftritt war am Samstag 10.00 Uhr zum Frühschoppen im großen Festzelt. Anfangs noch bisschen spärlich besetzt, so füllte es sich doch dann mit fortschreitender Uhrzeit. Am Abend begleiteten wir traditionsgemäß den Fackelumzug.

Der Sonntag brachte für uns alle ein Highlight: Die „Erzgebirgsmusikanten“ begleiteten den schönen Festumzug der Hohheiten. Angeführt wurden sie von unserem Bürgermeister, dem Vogelbeermännel und dem Firmenchef von „Lautergold“. Erstes Ziel war die Bühne von „Lautergold“ und dann zogen sie in „geballter Schönheit“ ins Festzelt ein. Ach, was waren das für traumhaft schöne Kleider! Den Abschluss des Umzuges bildeten unsere Triker, die schon Stammgäste unserer Vogelbeerfeste sind. Ihre Trikes mussten aber vor dem Festgelände geparkt werden.

Tradition
Gemeinschaft
Heimat

Original
Erzgebirgsmusikanten e.V.
laden ein

HUTZENOHMD

Musik · Gesang · erzgebirgische Tradition · Tanz

SAMSTAG, 05. DEZEMBER 2026 | **EINLASS 17:00 UHR** | **BEGINN 18:00 UHR**

MIT DABEI

- Original Erzgebirgsmusikanten e.V.**
Blasmusik, Heimatklänge & Weihnachtsmelodien
- Männerchor Bernsbach**
erzgebirgischer Männergesang
- The Horseless Riders**
Acoustic Folk, Rock, Blues & erzgebirgische Klassiker

ANSCHLIESSEND TANZ MIT LIVEMUSIK
Ein stimmungsvoller Abend in gemütlicher Hutzenstub'-Atmosphäre

MEHRZWECKHALLE BERNSBACH
Schulstraße 36 · 08315 Lauter-Bernsbach
Einlass 17:00 Uhr · Beginn 18:00 Uhr · Veranstaltung bis 00:00 Uhr

KARTENVORVERKAUF

- Reifen Barth**
Sachsenstraße 10
08315 Lauter-Bernsbach
- Pfarramt Bernsbach**
Straße der Einheit 4
08315 Lauter-Bernsbach

Wir freuen uns auf Euch!

Veranstalter: Original Erzgebirgsmusikanten e.V. · www.erzgebirgsmusikanten.de
Programmänderungen vorbehalten



Viele auswärtige Hoheiten waren der Einladung mit verbundener Wette unserer amtierenden Vogelbeerkönigin gefolgt und so konnte die begleitende Moderatorin Katja Lippmann-Wagner vom MDR nach genauer Auszählung melden: Wette gewonnen!!!

Nach dem obligatorischen Abschlussfoto waren wieder die „Original Erzgebirgsmusikanten“ angesagt und die legten nochmal so richtig los! Rückblickend darf man sagen: Es war ein richtig schönes und vor allem gelungenes 30. Vogelbeerfest!

Danke an alle, die sich dafür einsetzten und unser „Vogelbeerfest“ weithin bekannt machten. Dem „Vogelbeerfest“ eilt der Ruf voraus: Oktoberfest des Erzgebirges! Klingt richtig gut.

Nun blicken wir schon auf das Weihnachtsfest. Ja, große Dinge werfen ihre Schatten voraus! Und die Erzgebirgsmusikanten haben auch hier wieder mit einer Besonderheit aufzuwarten.

Am 5. Dezember 2026 ist es wieder so weit! Wir starten unseren 2. Hutzenohnd in der Mehrzweckhalle in Bernsbach. Pünktlich 17.00 Uhr soll's los gehen. Wie im letzten Jahr dürfen sich die Gäste auch wieder auf einige Überraschungen freuen. Ein scharfer Blick auf das Plakat lohnt sich auf jeden Fall.

Pünktlich zum „Vogelbeerfest“ lagen die Eintrittskarten vor und die ersten konnten schon ihre Besitzer wechseln.

So, damit haben wir Sie, liebe Lauter-Bernsbacher, wieder auf den neuesten Wissenstand über die „Original Erzgebirgsmusikanten“ gebracht.

Aber wichtig zu erwähnen ist noch:

Wir proben wieder in unserem „alten“ Probenraum im Kulturhaus in Lauter. Also: Wer Lust hat, kann gerne vorbei schauen – selbstverständlich auch mit einem Instrument – an Nachwuchs sind wir immer interessiert!

Im Namen der „Original Erzgebirgsmusikanten“
Ihre/Eure Birgit Maresch

Seniorenverein Bernsbach e.V.

Am 24. September hatten wir eine Ausfahrt nach Jeßnitz in das schöne Musikhôtel „Goldner Spatz“.

Früh 8.20 Uhr ging es los. An der Drogerie Goldhahn trafen sich die Senioren. Den Fahrer vom Busunternehmen Meichsner kannten wir schon, von einigen Fahrten vorher. Die Fahrt ging in Richtung Leipzig-Wolfen auf die Autobahn und dauerte 2 ½ Stunden bis Raguhn-Jeßnitz. Die „Singende Wirtin“ Angela Novotny begrüßte uns herzlich. Sie stellte uns auch gleich ihren Familienbetrieb und zwei junge Kellnerinnen vor und erzählte uns, dass sie zweimal Hochwasser hatten und wie sie die Flutkatastrophen erlebten. „Nur durch den Zusammenhalt der Familie haben wir es geschafft alles wiederaufzubauen.“ Auch am Anfang war alles nicht so einfach mit dem Hausbau, erzählte sie weiter. Nach dem sie uns die Einblicke über familiäres und betriebliches gab, hat es auch nicht lange gedauert und das Mittagessen wurde serviert. Es gab Kassler, Kraut mit Hefeklöße, echte Hausmannskost. Danach hatten wir Zeit und konnten uns die Beine vertreten.

Wir haben einen kleinen Spaziergang zur Gärtnerei im Ort unternommen. Das Wetter war leider nicht mehr so schön, es fing zu regnen an. Als wir ins Hotel zurückkamen, gab es Kaffee und Torte.

Nach der Esserei folgte Angela Novotny's Programm. Sie sang sehr schöne bekannte Schlager und hatte eine schöne Stimme. Ihr Mann und Küchenchef saß am Mischpult. „Mit Musik geht alles besser“, ist ihr Slogan. Auch ihr Sohn Florian „Jungkoch“ tritt in ihre Fußstapfen. Sie sangen beide im Duett bekannte Schlager. Beide veranstalten viele Events für Reisegruppen. Bisschen Bewegung „Tanz“ für die Senioren hat meiner Meinung gefehlt. Die nächste Veranstaltung ist das Oktoberfest mit Musik und Tanz. Wir freuen uns schon darauf.

Viele Grüße ihre Frau ED

TV 1864 Bernsbach e.V. öffentlich wahrnehmbar



Kaum waren die Sommerferien vorbei, wartete der Terminkalender auf seine Erfüllung. Denn nicht nur Wettkämpfe standen auf der Agenda, sondern auch die Teilnahme am kommunalen Leben.

Wenig Zeit blieb zum Üben, denn bereits am **29.08.2026** waren die **Mädchen beim traditionellen Waldfest in Oberpfannenstiel** als Programmpunkt eingetragen. Sie zeigten in einer kurzweiligen Sportshow ihren Leistungsstand auf der Matte.

In einem großen Zelt – und damit mit viel Platz – turnten die 16 Mädchen im Alter von 7-16 vor einem zahlreichen und begeisterten Publikum ihre schwungvollen Übungen.



Es tut gut, wenn Menschen aller Altersgruppen Interesse zeigen. Dann erreicht die Werbung für diese Sportart eine breite Masse. Zudem war die Ausgabe einer Essens- und Getränkemarkte eine nette Anerkennung.

Das Publikum beim späteren Auftritt der Turnmädchen zur **Bernsbacher Kirmes am 19.09.2026** rekrutierte sich vorwiegend aus Familienangehörigen und dem das Fest eröffnenden Bürgermeister. Ein Novum bestand darin, dass die Turnerinnen durch einen männlichen Aktiven ergänzt wurden – Christian Colditz. Sie alle zeigten aber auch in diesem kleineren Zelt ihre Routine. **Danke für den Einsatz, den ÜbungsleiterInnen und vor allem den Eltern und Großeltern, welche die Matten zwischen Turnhalle und Festplatz hin- und herschleppten.**



Wettkampfmodus begann

Vor den Darbietungen im Kirmeszelt nahmen einige Aktive am traditionellen **Germanieturnen in Werdau** teil. Dieses fand am **12.09.2026** statt.

Im weiblichen Bereich rangen 21 Turnerinnen zwischen 14 und 60 Jahren um die besten Plätze. Bei diesem Wettkampf wurden alle zusammen bewertet, also nicht in Altersgruppen getrennt und unsere Mädchen **Mirelle Espig, Neele Kreyßel und Paulin Richter** errangen gute Platzierungen im Mittelfeld.

Bei den Männern ging **Nils Friedrich** an den Start und erkämpfte sich nach einer ausgezeichneten Vorstellung **Platz 1 und somit auch den Pokal**, welchen er im nächsten Jahr zu verteidigen gedenkt.



(v.l.: Mirelle, Nils, Neele, Paulin)

Zu **Nils** sei noch erwähnt, dass er bereits vom **21.-23.08.26** beim **102. Friedrich-Ludwig-Jahnturnfest in Freyburg** an den Start ging und 29. von 51 Teilnehmern wurde. Das ist ein Turnen unter freiem Himmel im Stadion und traditionell ein hochkarätiges Sportfest mit Rahmenprogramm. Sieger wurde übrigens ein Sportler, welcher letztes Jahr noch in der deutschen Mannschaft turnte. Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen aller!

Schon eine Woche später, am **19.09.26**, fanden in **Hainichen die Bezirksmannschaftsmeisterschaften** im männlichen Bereich statt. Zwei Teams aus Bernsbach konnten sich in den Altersklassen bis 7 und 8/9 mit den anderen messen.

Vorab jedoch noch eine Information. Da es in vielen Sportvereinen an wettkampffähigem Nachwuchs mangelt, kann man sich Turner aus fremden Vereinen für das eigene Team „ausborgen“. So entstehen oft „Mischmannschaften“.

In der AK 8/9 wurden die **Bernsbacher Eddi Zellner, Henri Lauckner, Yann Colditz und David Fischer** durch den **Frohnauer Daniel Leonhard** ergänzt. **Sie errangen gemeinsam den 3. Platz** und sicherten besonders durch ihre starken Übungen am Boden Bronze in der Gesamtwertung. Toll!

In der inoffiziellen Einzelwertung war zudem **Yann Colditz** Drittbester. **Die Jüngeren (AK bis 7)** lieferten der Siegermannschaft von Traktor Neukirchen einen erbitterten Fight und unterlagen nur knapp mit sage und schreibe 0,15 Punkten, wohlgermerkt als Team. Doch dieser **2. Platz** ist aller Ehren wert.

Glückwunsch somit an **Charlie Lauckner und Johannes Thiele** aus Bernsbach und ihre „Verstärkung“ **Elija Glöckner** aus Frohnau sowie **Matteo Fritsche** vom TV Grünhainichen.



(oben v.l. Reyk Colditz [Betreuer], Daniel, Eddi, Henri, Yann, David - AK 8/9
unten v.l. Daniel Fichtner [Trainer], Elija, Charlie, Johannes, Matteo - AK 7, Lucien Merkel als Kampfrichter des TV 1864)

Vorausschau

Ende Oktober findet in der altherwürdigen Turnhalle in Bernsbach ein traditionelles Turnfest statt, das einem Veteranen des Turnsports gewidmet ist.

Es handelt sich um das **34. Helmut-Scharner-Gedenktturnen**:

Termin:	31.10.2026
Einturnen:	13:00 Uhr
Wettkampfbeginn:	13:30 Uhr
Siegerehrung:	ca. 16:00 Uhr.



Das ist wie immer für Besucher öffentlich und Sie können die Leistungen von weiblichen und männlichen Turnern in einer Altersspanne von 14 bis 70 Jahren und älter aus verschiedenen Vereinen Sachsens bewundern.

In diesem Sinne: Frisch! Fromm! Fröhlich! Frei!

Achim S., i.A.d. Vorstandes



Nachlese zum Waldfest 2026

Glück auf liebe Heimatfreunde, wertige Gäste und Teilnehmer unseres Waldfestes. Wir bedanken uns herzlich für euren Besuch und die stimmungsvolle Veranstaltung! Seit nunmehr 1991 findet es statt und auch nach 35 Jahren gab es der Tradition folgend ein paar Regenschauer. Diese hielten sich zeitlich und auch von der Intensität verdienstermaßen im Rahmen, so dass wir bei eigentlich bestem Wetter ein sehr schönes Fest feiern konnten.

Unserer Erfahrung aus der Rolli Erkundungstour durch Oberpfannenstiel folgend, hatten wir erstmals eine barrierefreie Toilette am Start. Das soll der Standard auch für kommende Veranstaltungen sein.

Am Freitagabend legte DJ Litti zur *Nachtschicht im Dickicht* auf. Das Feedback war durchweg positiv, so dass wir für nächstes Jahr wieder ähnlich planen wollen.

Der Samstag stand wie gewohnt ganz im Zeichen der Vereine. Den Auftakt bildete einmal mehr die Vorführung des Kindergartens. Es war wieder ein super Auftritt ihr kleinen Künstler!

Neu und ebenfalls sehr beeindruckend war der anschließende Auftritt des Turnvereins aus Bernsbach. Eine extra angelieferte Matte verwandelte das Festzelt und damit den Waldplatz in einen Turnplatz. Für die jüngeren von euch, so fing die Benutzung des Waldplatzes vor über 100 Jahren durch den Turnverein Oberpfannenstiel an. Der Platz wurde damals gleichlautend und pragmatisch Turnplatz genannt, so wie noch heute die Haltestelle am Einfahrtsbereich an der Auer Straße benannt ist.



Für unsere kleinen Gäste gab es zum „turnen“ eine Hüpfburg, Kinderschminken und Ponyreiten, für alle Besucher boten Torwandschießen, Kistenstapeln, Feuerlöschen, Basteln und Geschicklichkeitsspiele, Schmiedearbeiten, Kaninchen- und Geflügelausstellung, Schieferklopfen, Dumperfahrten und einiges mehr ein abwechslungsreiches Programm.

Abends wurde zu Livemusik der Band ERZ-Freunde getanzt und gesungen und Sonntag fand der gemeinsame Waldgottesdienst der Gemeinden Bernsbach und Oberpfannenstiel statt, wo wir anschließend das Fest beim Frühschoppen mit handgemachter Musik von Holger sonnig ausklingen ließen.

Es waren inklusive Auf- und Abbau wieder fünf anstrengende, aber auch sehr schöne Tage. So ein Fest auf der grünen Wiese zu organisieren ist aufwändig und gelingt im Ehrenamt nur, wenn viele Helfer mit anpacken,

sich einbringen und unterstützen, egal auf welche Weise. Daher wollen wir diesmal den Dank in den Vordergrund stellen und die sichtbar machen, die zum Gelingen entscheidend mit beitragen:

Ein **riesengroßes Dankeschön** verbunden mit dem Wunsch unserem Verein mit seinen Aktivitäten, insbesondere dem Waldfest und damit unserer Heimat auch in Zukunft die Treue zu halten (ohne sortierung):

- Allen unheimlich fleißigen Mitwirkenden und Helfern aus und um den Verein der Heimatfreunde Oberpfannenstiel
- Der Stadt Lauter-Bernsbach und dem Bauhof für die unkomplizierte Unterstützung, Überlassung und Herrichtung des Festplatzes
- Firma Mirko Zach für die Verlässlichkeit bei der Lieferung und Erstellung des Zeltes
- Firma Richard Weichert für den (PS-)starken Einsatz bei Errichtung und Abbau des Zeltes
- Frank Miethling für die authentische und glockenklare Moderation des Samstags
- DJ Litti und ERZ-Freunde für die Technik und Unterhaltung
- Brauerei Fiedler für die original erzgebirgische Getränkeversorgung
- Fleischerei Alexander Lauckner (Meyer Flaascher) und
- Bäckermeister Dierk Vogel (Vugl Bäck) für die leckere und hochwertige, lokal erzeugte Essensversorgung
- Katzensteiner Agrar GmbH Zwönitz für die Bereitstellung der Geräte und Kartoffeln zur Herstellung der leckeren Spiral-Chips. Danke an Steven und Ina fürs „machen“
- Freiwillige Jugend-Feuerwehr Bernsbach für den Löschspaß auf dem Waldplatz
- Kaninchenzuchtverein S 382 Oberpfannenstiel e.V. für die tolle Kaninchenschau
- Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach / Zschorlau e.V. für die Geflügelausstellung
- Rainer Fichtner – Erzgebirgische Volkskunst - mit seiner Holzbastelei und den Geschicklichkeitsspielen
- IG Historischer Erzbergbau Löbnitz e.V. – unsere Freunde aus dem Kuttengrund mit ihren sensationellen Dumperfahrten
- Unsere Freunde vom Haamtleit e.V. aus der Muhme
- SMB Schmiede Thomas Herrmann mit Schauschmieden und Vater Matthias mit der Heimatstube Bernsbach und seinen spannenden historischen Fakten
- Dachdeckermeister Chris Schieck für das „Schiefer in Form hauen“
- SV Saxonia Bernsbach e.V. Abt. Fußball mit dem Torwandschießen
- PSS Security für das Bereitstellen der Hüpfburg und der Absicherung der Abende
- IGW Bau GmbH Schwarzenberg für die Lieferung und Überlassung des Kranes zum Kistenstapeln
- Matt Blechschmidt mit Lukas und Marlen für die Durchführung der Hochstapelei
- Anja Haas mit ihrem Reit Therapie Erlebnishof Am Silberbach fürs Ponyreiten
- Firma Gebr. Richter Werkzeugbau GmbH für Logistik, Grill und finanzielle Hilfe wie auch
- GSG Baugesellschaft GmbH
- Wolfgang Stephan Blechverarbeitung GmbH
- Karsten Günther KfZ Betrieb Bernsbach
- TIB – Technischer Industriebedarf am Brethaus zu Bernsbach



- Helge von Oehsen im hohen Norden
- Muricare Pflegedienst in Aue-Bad Schlema
- Tellmi GbR Frank Rhode und Volker Schmuck
- Stiehler GmbH und Co KG – Oberpfannenstiel – Bernsbach Anteil ;)
- Gebäudereinigung Thiel GmbH Bernsbach
- Schmetterling Reiseeck Bernsbach
- Jörg Rudolph Heizungs- und Sanitär Service Bernsbach
- Weidauer Holzhandel GmbH
- Gehard Rudolph – Gustav Rudolph Metallwarenfabrik Oberpfannenstiel
- Marcus Wolf mit Autohaus Illgen GmbH Stollberg
- Ulrich Braun Rechtsanwaltskanzlei in Schwarzenberg
- Christian Ullmann mit Pietät Junghans
- Malerbetrieb Volker Hübner
- Meleghy Automotive Bernsbach GmbH
- Thomas Meisgeier Forstbetrieb und dem Waldfriedhof
- Taxi Karsten Schubert
- Malermeister Andre Skotarczak GmbH
- Bernd Hecker vom gleichnamigen Blumenladen für die wunderschönen Blumen und Deko
- Kerstins Hobbyshop in Oberpfannenstiel

Wir hoffen sehr, bei aller Sorgfalt niemanden vergessen zu haben und dass es euch genauso gut gefallen hat wie uns. Wir sehen uns nächstes Jahr wieder, wenn das **Waldfest 2027** dann vom **27. bis 29. August** nach Pfannenstiel ruft! Das Konzept bleibt bei einem kleinem aber feinen Fest, vom Dorf fürs Dorf, mit möglichst vielen lokalen Beteiligten und Produkten – Erzgebirgischer Fairtrade! 😊

Vorher sehen wir uns aber spätestens beim **Pfannestiel Weihnachtsmarkt**, wie immer am 1. Advent und schieben gemeinsam unsere Pyramide an. Es wird ein 2026er Dippl für die Sammler geben und etwas Kleines für die weihnachtliche Pfannestiel Stube.

Sollten wir euer Interesse geweckt haben – Mitgliedsanträge sowie Informationen zum Verein erhaltet ihr per E-Mail: heimatfreundeoberpfannenstiel@gmail.com, gern auch telefonisch oder per WhatsApp unter: 0172 3683025.

Wir freuen uns, euch bei unseren Aktivitäten wieder zu begrüßen und verbleiben mit einem herzlichen Glück Auf aus



ACHTUNG!

Zum letzten Mal gastiert das **Marionettentheater von Emil Ficker** in der Heimatstube Bernsbach. Die Ausstellung ist am 10., 17., 24. und 31.10.26 jeweils von 14-16.30 Uhr geöffnet. Bestaunen Sie die Marionetten, historische Fotos und Theaterplakate.

Es laden ein die Freunde der Heimatstube Bernsbach.
Glück auf!



Bergfest 2026- ein Fest mit Herz für die Nachbarschaft

Was für ein Abend! Unser „Bergfest“ am 12.09.2026 in Bernsbach war ein voller Erfolg!

Bei bestem Wetter, leckerem Grillgut, kühlen Getränken und schöner Musik wurde nicht lange gefackelt! Es wurde erzählt, gelacht und auch das Tanzbein kräftig geschwungen. Die Stimmung war einfach großartig und man konnte überall fröhliche Gesichter sehen. So mancher lernte seine Nachbarn von einer ganz anderen Seite kennen.

Jedoch ging es uns bei der Organisation unseres „Bergfestes“ um mehr als nur ums Feiern. Wir wollten die Gemeinschaft stärken, Nachbarn einander näherbringen und einfach gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Und genau das ist gelungen.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben. Ebenso danken wir allen Nachbarinnen und Nachbarn, die unserer Einladung gefolgt sind. Ihr habt diesen Abend zu etwas Besonderem gemacht!

Außerdem gilt unser besonderer Dank allen Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung, die maßgeblich zum Gelingen unseres Bergfestes beigetragen hat.

Unser Fazit: Das „Bergfest“ war ein Fest mit vielen schönen Begegnungen und einer wunderbaren Atmosphäre. Es darf gerne zur Tradition werden.

Vielleicht ist unser „Bergfest“ auch eine kleine Anregung für andere Nachbarschaften in unserer schönen Stadt: Warum nicht selbst einmal die Nachbarn einladen, gemeinsam zu feiern, zu lachen und schöne Stunden miteinander zu verbringen? Es braucht gar nicht viel – nur etwas Engagement, gute Nachbarschaft und die Freude daran, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Von Nachbarn für Nachbarn - vielleicht schon bald auch bei Euch?!

Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Fest!
Eure „Bargleit“





Heimatgeschichte & Historisches

82. Jahrestag der Luftschlacht über dem Erzgebirge

Erinnern, mahnen und Brücken bauen

KOVARSKA (Schmiedeberg) (Distrikt Chomutov, Tschechische Republik). Kovarska ist ein schönes Bergdorf auf dem „Krusne hory“ / „Erzgebirge“, in der Nähe des Hügels Klinovec (1244 m über dem Meeresspiegel). Erste Erwähnung dieses Dorfes stammt aus dem Mittelalter, als es ein Zentrum des Bergbaus und der Verarbeitung des Erzes war. Während der „Schwedischen Kriege“ im Jahr 1641 fand in der Nähe des Dorfes zwischen schwedischen und österreichischen Soldaten eine große Schlacht statt. Diese Region war vor allem mit Deutschen bevölkert, die den Dorfnamen „Schmiedeberg“ lange Zeit behielten. Die gesamte Region war immer Teil des tschechischen Königreichs; deshalb wurde sie 1918 natürlich Teil der neuen Tschechoslowakischen Republik. Das Dorf war ein wichtiger Teil der Region Erzgebirge. 1938 wurde dieses Dorf, sowie alle im „Sudetenland“, von der Tschechoslowakischen Republik getrennt und wurde Teil Hitler-Deutschlands. Eine tschechische Minderheit war gezwungen, diese Region zu verlassen. Die Situation war 1945 leider ähnlich, als wieder der größte Teil der Deutschen gezwungen war, nach Deutschland zu ziehen. Seit 1947 trägt dieses Dorf seinen vollen tschechischen Namen Kovarska. Das Dorf befindet sich im Bergbachbecken Cerna Voda („Schwarzwasser“) zwischen den Hügeln Spicak, Kamenny und Prísečnicka. Die Bevölkerung des Dorfes beträgt etwa 1000 Menschen, mit einem Durchschnittsalter von 46,4 Jahren. Am 5. September, anlässlich des 82. Jahrestags der Luftschlacht über dem Erzgebirge KOVARSKA (Schmiedeberg) nahmen viele Menschen aus Tschechien und Deutschland teil. Zu diesen Feierlichkeiten waren auch aus der Partnerstadt Lauter-Bernsbach viele Bürger anwesend. Auch der Stadtrat Theo Süß wohnte der Feierlichkeiten bei. Kovarska ist seit 1998 die Partnerstadt von Lauter und seit 2013 gehört auch Bernsbach dazu. Das Museum der Luftschlacht über dem Erzgebirge wurde im Jahr 1996 gegründet, 18 Monate bevor es für die Öffentlichkeit eröffnet wurde. Im September 1997, traf sich in Kovarska die einstigen Gegner dieser Schlacht, um das Museum, das ihnen gewidmet ist, zu eröffnen. Mit ihrer persönlichen Freundschaft, die sie nach den vielen Jahren geschlossen haben, bewiesen sie die Unsinnigkeit dieser Luftschlacht und aller Kriege. Die Sinnlosigkeit, an die man sich nach ihren Worten ständig erinnern muss, sollte eine Warnung für die nächsten Generationen sein. Das erste Mal nach Kriegsende, nunmehr im hohen Alter, kehrten sie an jene Stellen zurück, wo sie am 11.9.1944 die Hölle erlebt hatten, wo sie mit Fallschirmen aus brennenden Flugzeugen sprangen, oder wo ihre Kameraden ihr Leben lassen mussten. Der Hauptteil der Museumsausstellung ist der Luftschlacht über dem Erzgebirge gewidmet. Das Museum zeigt auch Schicksale der abgeschossenen Piloten beider kämpfenden Seiten und deren Flugzeuge. Die Flugzeugtrümmer dieser Schlacht sind mit Unikaten, Fotografien, Dokumenten, persönlichen Gegenständen abgestürzter Flieger, Uniformen, Auszeichnungen, Flieger Ausrüstung und Zubehör, Flugzeug Modellen, Erinnerungen von Zeitzeugen und überlebender Teilnehmer der Luftschlacht ergänzt worden. In einen gesonderten Raum erinnert das Museum an andere Luftkriegsereignisse die über unserem Gebiet und auch über dem Gebiet der tschechischen Republik allgemein geschehen sind. Das Museum widmet sich auch den Schicksalen der tschechoslowakischen Flieger im 2. Weltkrieg.



Im Hintergrund steht mehr als eine 12 Jahre währende Dokumentation sowie Forschungsarbeiten der Flughistorischen Gruppe Kovářská und der Gruppe SLET Pilsen. Zwischen den Ausstellungsstücken können Sie Flugzeugtrümmer, Historische Fotografien, Dokumente, Uniformen und Dioramen besichtigen. Das Museum besteht aus drei Räumen in denen sie mehr als 500 Exponate finden können die sich mit der Fluggeschichte des 2. Weltkrieges befassen. Es zeigt die taktisch technischen Hintergründe des Luftkrieges im Jahre 1944. Dieses Museum bewahrt nicht einfach nur alte Flugzeugteile, Fotografien, Uniformen und Dokumente auf.

Was war geschehen? Wir erinnern uns an einen Tag, der 82 Jahre zurückliegt, den 11. September 1944.

Ein Tag, an dem der Himmel über unserem Erzgebirge zum Schauplatz einer furchtbaren Luftschlacht wurde ein Tag, der uns innehalten lässt. Am 11. September 1944, wenige Monate vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges, wurde der Himmel über dem Erzgebirge zum Schauplatz einer der schwersten Luftschlachten dieser Region. Amerikanische B-17-Bomber der 100th Bomb Group, bekannt als die „Bloody Hundredth“, trafen hoch über dem Erzgebirgskamm auf deutsche Jagdflugzeuge. Beteiligt waren unter anderem amerikanische P-51 Mustang sowie deutsche Messerschmitt Bf 109 und Focke-Wulf Fw 190. Mehr als 50 Flugzeuge gingen in den Kämpfen verloren. Viele Maschinen stürzten in einem vergleichsweise kleinen Gebiet auf tschechischer und deutscher Seite ab. Für die Menschen am Boden muss das Geschehen unvorstellbar gewesen sein: das Dröhnen der Motoren, das Donnern der Bordwaffen, brennende Flugzeuge am Himmel, Fallschirme, die sich öffneten, und Trümmer, die zu Boden fielen. Doch hinter jedem Flugzeug standen Menschen. Söhne-Ehemänner-Väter-Brüder. Menschen mit Hoffnungen und Träumen sowie Familien die auf ihre Rückkehr warteten. Viele kehrten niemals zurück. Amerikanische und deutsche Soldaten, die sich an diesem Tag als Feinde gegenüberstanden, hatten eines ge-



meinsam: Sie waren Menschen, die in einen Krieg hineingezogen worden waren, den sie nicht selbst begonnen hatten und dessen Folgen sie mit ihrem Leben bezahlen mussten. Einen Tag, an dem Menschen einander gegenüberstanden, die sich persönlich nie etwas getan hatten. Menschen, die sich nicht kannten. Menschen, die vielleicht nie zuvor voneinander gehört hatten. Und doch wurden sie zu Feinden gemacht. Wenn wir heute hier stehen, dann tun wir das nicht, um die damaligen Kämpfe zu verherrlichen. Wir stehen hier, um der Menschen zu gedenken. Der Menschen, die an diesem Tag ihr Leben verloren, deutsche und amerikanische Flieger.

Junger Männer, die Träume hatten, Söhne, Brüder, Ehemänner und Väter. Hinter jedem Flugzeug, das an diesem Tag vom Himmel fiel, stand ein menschliches Schicksal. Und hinter jedem Namen stand eine Familie, die irgendwann vergeblich auf die Rückkehr eines geliebten Menschen wartete. Stellen wir uns für einen Augenblick vor, wie es damals hier gewesen sein muss. Über dem Erzgebirge dröhnen die Flugzeugmotoren. Der Himmel ist voller Maschinen.

Dann das Donnern der Waffen. Rauch. Feuer. Brennende Flugzeuge. Menschen, die mit dem Fallschirm aus ihren Maschinen springen. Und irgendwo da unten stehen Menschen und schauen voller Angst in den Himmel. Vielleicht ein Kind. Vielleicht eine Mutter. Vielleicht ein älterer Mensch, der nur noch hoffte, dass dieser schreckliche Lärm bald vorübergehen würde. Und irgendwo in diesem Chaos kämpft ein junger Mann um sein Leben. Vielleicht gerade einmal 19, 20 oder 21 Jahre alt. Er weiß nicht, ob er seine Familie jemals wiedersehen wird. Er weiß nicht, ob er den nächsten Augenblick erlebt. Und vielleicht denkt er in diesem Moment gar nicht mehr an Politik, nicht an Grenzen, nicht an Befehle. Vielleicht denkt er einfach nur an seine Mutter, an seinen Vater, an seine Frau, an seine Kinder, an sein Zuhause. Am Ende des Krieges sind es nicht die Grenzen, die zählen. Nicht die Uniformen. Nicht die Flugzeuge. Es zählt nur noch der Mensch. Und genau deshalb ist dieser Ort hier in Kovářská so wichtig. Die Erinnerung daran, dass aus Feinden Freunde werden können. Jahre nach der Schlacht kamen ehemalige Gegner hierher zurück. Menschen, die sich einst in der Luft bekämpft hatten, standen sich nun gegenüber – nicht mehr mit Waffen, sondern mit ausgestreckten Händen. Sie erzählten einander ihre Geschichten. Sie erinnerten sich. Sie trauerten. Und sie reichten sich die Hände. Was für ein starkes Zeichen! Menschen, die sich im Krieg als Feinde gegenübergestanden hatten, zeigten der Welt, dass Versöhnung möglich ist. Dass ein Krieg zwar Narben hinterlassen kann – aber dass diese Narben nicht verhindern müssen, dass irgendwann wieder Freundschaft entsteht. Und wenn wir heute aus Deutschland hierher nach Kovářská kommen, dann dürfen wir auch daran denken, was sich seit damals verändert hat. Diese Region hat Krieg erlebt. Sie hat Trennung erlebt. Sie hat Vertreibung erlebt. Menschen mussten ihre Heimat verlassen. Familien wurden auseinandergerissen. Das Erzgebirge, das eigentlich Menschen miteinander verbinden sollte, wurde durch die Geschichte, zu einem Ort von Grenzen und Leid. Geschichte besteht auch aus dem, was wir daraus machen. 82 Jahre sind eine lange Zeit. Die meisten Menschen, die diese Luftschlacht selbst erlebt haben, sind heute nicht mehr unter uns. Ihre Stimmen sind verstummt. Aber ihre Geschichten dürfen nicht verstummen. Denn solange wir uns erinnern, sind sie nicht vergessen. Und solange wir ihre Geschichten an unsere Kinder und Enkel weitergeben, haben wir die Möglichkeit, etwas aus dieser Geschichte zu lernen. Wir leben heute in einer Zeit, in der Frieden manchmal so selbstverständlich erscheint. Wir fahren über Grenzen, ohne darüber nachzudenken. Wir besuchen unsere Nachbarn. Wir feiern gemeinsam. Wir schließen Freundschaften. Wir sprechen miteinander. Und vielleicht vergessen wir

dabei manchmal, wie kostbar all das ist. Hier, an diesem Ort, wird uns bewusst: Frieden ist nicht selbstverständlich. Frieden ist ein Geschenk. Aber Frieden ist auch eine Aufgabe. Eine Aufgabe für jeden von uns. Wenn heute Flugzeuge über uns hinwegfliegen, dann sollen wir nicht an Krieg denken. Wir sollen an die Menschen denken, die damals nicht zurückkehrten. Wir sollen an die Familien denken, die ihre Angehörigen verloren. Und wir sollen dankbar sein, dass wir heute hier gemeinsam stehen können. Wenn die Glocken erklingen, dann hören wir vielleicht nicht nur einen Klang. Vielleicht hören wir darin die Stimmen der Vergangenheit, die Stimmen der Gefallenen, die Stimmen der Familien, die Stimmen der Menschen, die sich nach Frieden sehnten. Und vielleicht hören wir darin auch eine Bitte an uns: Vergesst uns nicht. Vergesst nicht, was Krieg aus Menschen macht. Und vor allem: Lasst nicht zu, dass sich diese Geschichte wiederholt. Wir können die Vergangenheit nicht verändern. Wir können die Flugzeuge nicht zurückholen. Wir können den Gefallenen ihr Leben nicht zurückgeben. Aber wir können etwas anderes tun. Wir können ihnen heute unseren Respekt erweisen. Wir können ihre Namen bewahren. Wir können ihre Geschichten erzählen. Und wir können dafür sorgen, dass aus ihrem Tod wenigstens eine Lehre für die Lebenden entsteht. Eine Lehre, die lautet: Nie wieder Krieg. Wir alle haben Familien. Wir alle kennen Liebe. Wir alle kennen Hoffnung. Und wir alle wünschen uns dasselbe: Frieden. Heute stehen wir hier nicht mehr als Gegner. Wir stehen hier als Freunde – Deutsche und Tschechen, Menschen aus Lauter-Bernsbach und Kovářská. Und genau darin liegt vielleicht die schönste Antwort, die wir den Menschen geben können, die vor 82 Jahren hier ihr Leben verloren haben. Wir zeigen ihnen: Ihr Tod soll nicht das letzte Wort haben. Das letzte Wort soll die Versöhnung haben, die Freundschaft, die Menschlichkeit. Und wenn wir unsere Köpfe senken und der Gefallenen gedenken, dann tun wir das in tiefer Dankbarkeit und Demut. Für die Menschen, die nicht nach Hause kamen. Für die Menschen, die um sie weinten. Für alle Opfer des Krieges. Und für die Generationen, die nach uns kommen. Damit sie eines Tages nicht mehr verstehen müssen, wie es sich anhört, wenn Krieg über den Himmel zieht. Sondern nur noch wissen, wie es klingt, wenn Menschen einander die Hand reichen. Wir erinnern uns. Wir verneigen uns vor den Opfern. Wir reichen einander die Hand. Und wir sagen gemeinsam: Nie wieder Krieg. Frieden und Freundschaft für unsere Kinder und für alle kommenden Generationen.

Mögen alle Politiker stets daran denken, dass hinter jeder Entscheidung Menschen stehen, mit ihren Hoffnungen, ihren Familien und ihrem Wunsch nach einem Leben in Sicherheit und Frieden.

Anton Günther schrieb 1920 das Lied was heute noch seine Gültigkeit hat.

„Da fallische niederträchtliche Politik“

Drüm namm mr doch lieber enn Strick fei lang on aah fei dick,
on hänge se in der Feiress nei de fallische Politik;
denn die hot ons ben Genick, die niedertrachtige, wagggeschmissene,
fallische Politik!

Möge das Erzgebirge niemals wieder ein Ort sein, an dem Menschen aufeinander schießen. Möge es immer ein Ort sein, an dem Menschen aufeinander zugehen. Möge der Himmel über unseren Bergen für immer ein Himmel des Friedens bleiben.

Volker Beckmeier



Zum 95. Geburtstag von Prof. Lothar Seyfarth

Am 30.10.1931 wurde Lothar Otto Seyfarth als zweites Kind des Dentisten Louis Ernst Josef Seyfarth und Anni Gertrud Kunstmann in Haus 127 (Beierfelder Str. 7E) geboren und im gleichen Haus am 24.1.1932 getauft. Seine Patin Mimi Seyfarth, Opernsängerin in Leipzig, band ihm wohl die musikalische Ader ins Patengeschenk mit ein. Im Elternhaus stand ein Klavier. Mit seiner Einschulung begann schon der Klavierunterricht.

Nach dem 2. WK verdiente er sein erstes Geld als Tanzmusiker, lernte auch Klarinette und Saxophon spielen. An der Hochschule für Musik in Leipzig studierte er zwei Jahre Klavier und drei Jahre Dirigieren von 1950-1955. Von 1964-1967 war er Chefdirigent des DEFA-Sinfonieorchesters. 1967-1973 dirigierte er die Dresdner Philharmonie. 1979-1980 Dirigent an der Komischen Oper Berlin. Bis 1991 war er Chefdirigent des Staatlichen Sinfonieorchesters Thüringen. Als Professor lehrte er an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“. Seit 2004 ist er Ehrendirigent der Vogtländischen Philharmonie Greiz/Reichenbach. Auslandsreisen führten ihn als Dirigent nach u.a. Australien, Finnland, Frankreich, Italien, Kuba, Nordkorea, UdSSR u.v.a.

2016 lernte ich Lothar Seyfarth persönlich bei seinem Jugendfreund Rolf Fickel kennen, mit dem sich ein enges freundschaftliches Verhältnis verband.



Sein Heimatort Bernsbach gratuliert in dieser Form herzlich zum 95. Geburtstag und wünscht ihm und seiner Familie Gesundheit und alles Gute für die nächsten Jahre in Weimar.

Matthias Herrmann

Bild: VOGTLAND PHILHARMONIE

Foto: Lisa Hertel



Allgemeine Informationen aus dem Ort

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein



Deutsches
Rotes
Kreuz

Der Blutspendefragebogen – Wichtiges Instrument für die Sicherheit von Spendern und Empfängern

Die Motivation für eine Blutspende soll keinesfalls an bürokratischen Hürden scheitern. Dennoch hat es natürlich oberste Priorität, dass eine Blutspende sowohl für den Spender als auch für den Empfänger sicher ist. Deshalb müssen alle Blutspendenden auf jedem Termin einen medizinischen Anamnesebogen ausfüllen. Dessen Fragen sind durch die Hämotherapie-Richtlinie des Paul-Ehrlich-Instituts und der Bundesärztekammer sowie durch das Transfusionsgesetz vorgegeben. Durch die Abfrage von u. a. Vorerkrankungen, Medikamenteneinnahme oder Auslandsaufenthalten sollen Risiken, die für Spendende durch eine Blutentnahme oder für Patienten bei einer Transfusion entstehen können, ausgeschlossen werden. Die umfassende Befragung sorgt im Zusammenspiel mit dem Arztgespräch auf jedem Blutspendetermin und modernster Labordiagnostik für die höchstmögliche Sicherheit der Blutpräparate. Da sich im Zeitraum zwischen zwei Blutspenden Änderungen ergeben können, ist das Ausfüllen des Fragebogens vor jeder Blutspende vorgeschrieben.

Aus einer sogenannten Vollblutspende können bis zu drei unterschiedliche Blutpräparate hergestellt werden, die Patienten dann je nach individueller Diagnose übertragen bekommen: Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und das Blutplasma (flüssiger



Bestandteil des Blutes). Allerdings können nicht aus jeder Spende immer alle drei Präparate gewonnen werden. Ein Grund hierfür wäre beispielsweise die Einnahme eines bestimmten Medikaments. Das Arztgespräch gibt Aufschluss über die Verwendbarkeit des Spenderblutes. Sollte eine Medikamenteneinnahme vorliegen, wird auf dem Fragebogen vermerkt, dass ein Blutbestandteil gegebenenfalls nicht verwendet werden darf.

Bitte tragen Sie auch im Herbst zur lückenlosen Sicherstellung der Patientenversorgung bei. Jeden Tag werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt. Ihr Einsatz zählt!

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. Informationen rund um das Thema Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: <https://www.blutspende.de/magazin>



Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen
in Ihrer Region finden statt am



- **Mittwoch, den 4. November 2026**
zwischen 14:30 und 18:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle, Schulstr. 36
in Bernsbach.
- **Donnerstag, den 5. November 2026**
zwischen 15:00 und 19:00 Uhr
in der Oberschule, Herrmann-Uhlig-Platz 2 in Lauter.



Danksagung
Erlöst!

Herzlichen Dank an **ALLE**, die unserem lieben Verstorbenen

Wolf-Dietrich Pöhland
* 28.08.1948 † 08.09.2026

die letzte Ehre erwiesen haben und uns ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt dem SAP Brückenteam, dem Hospiz
Erlabrunn, Herrn Pfarrer Nötzold für seine tröstenden Worte,
den Erzgebirgsmusikanten sowie
dem Bestattungsinstitut Mühlig in Lößnitz.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Christiane
Kinder Sebastian und Isabel mit Familien
Lauter, im Oktober 2026

3. Rollstuhlwanderung vom 06. Juni 2026, ein voller Erfolg!

Wie in der Reportage im MDR Fernsehen am 21.09.2026 unter "Mach Dich ran" kurzweilig zu sehen, war die von Jürgen Schieck hervorragend initiierte Wanderung vom Waldsportplatz Oberpfannenstiel über die Kirche, dem Mühlweg und der Fröhligwald-Siedlung (Karl-Lieb-knecht-Straße) zur Mehrzweckhalle in Bernsbach. Die Geschichte der Kirche fand besonders Interesse in den gut gefüllten Reihen. Gemäß dem Wahlspruch von Herrn Schieck "Das Schöne an uns ist das wir", fand der Tag in der Mehrzweckhalle seinen würdigen Abschluss. Auch Bürgermeister, Thomas Kunzmann, war sichtlich erleichtert, nachdem die 30 Rollstühle, transportiert von dem Johanniter Fahrdienst sicher wieder nach Hause fanden. Was wäre so ein Tag ohne die vielen Helfer für Verpflegung, Bratwurst, Kaffee und Kuchen und für die Muskelkraft vom Verein Kraftsport Lauter als Schiebhilfen einiger Rollstühle.

Wollen wir hoffen, dass es auch in Zukunft immer wieder Menschen gibt, denen das Schicksal von Benachteiligten und Behinderten immer ein Anliegen bleibt.

Herzlich grüßen Harald und Maritta Englert



6. Juni 2026
Start: 12:30 Uhr
ab Waldplatz
Oberpfannenstiel

*In Begleitung des
mdr

inkl. Verpflegung
und
Programm des
Kinderparadies
Bernsbach

**Eine historische
Erkundungstour
zur Barrierefreiheit durch
Oberpfannenstiel**

* Hinweis: Am Veranstaltungstag wird der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) mit einem TV-Team vor Ort sein und Filmaufnahmen anfertigen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilnehmende im Bild zu sehen sind.

ANZEIGE

Energie & Mobilfunkshop Lauter



Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 / 313 939 5
E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

www.mobilfunkshop-lauter.de

Zeigen Sie ihrem
Energieanbieter die
ROTE KARTE!

... Wir vergleichen - Sie sparen ...



RÄUMUNGSVERKAUF KINDERSCHUHE



Ernst - Schneller - Straße 7 Bernsbach
03774 62854
Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 12 & 15 - 17 Uhr Sa 9 - 11 Uhr
Oder nach Vereinbarung

bis
70%



RÄUMUNGSVERKAUF UNSERER WINTERSCHUHE

Damen, Herren, Kinder
... uvm. So lange der Vorrat reicht!
Größe 18 - 51

% % % BIS ZU 70 % % %

Wenn weg - dann weg!

TAXI

& MIETWAGEN

-Patientenbeförderung-
Christa Singer-Ploschke

Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach

03771
258317

Vermiete Ferienwohnung für 2 Personen (2 Aufbettungen möglich)

W. Sadler • August-Bebel-Straße 13
08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03771/256376 • Handy: 0157/37642533



Landmann

Alte Auer Str. 2
08315 Lauter/Bernsbach
Telefon: 03771/20466



Frischer Weißkohl — direkt vom Großhandel!

Jetzt auch für **Privatkunden**:

Weißkohl aus deutscher Ernte — ideal für
Sauerkraut, Krautsalat oder Wintervorrat.

Top-Qualität — günstiger Abholpreis!

- ✓ Verkauf ab Lager in Bernsbach
- ✓ Kein Mindestabnahmegewicht
- ✓ Solange der Vorrat reicht



Abholung bei:

Columbus Obst & Gemüse GmbH
Beierfelder Straße 14 · 08315 Lauter-
Bernsbach

☎ Telefon: 03774 / 27722

✉ E-Mail: obst@gmx.de

🕒 Abholzeiten:

Mo-Fr: 06:00–15:00 Uhr · Sa: 07:00–09:00 Uhr

Oktober & November — die perfekte Zeit zum Sauerkraut einschneiden!

◆ Bester **Dithmarscher Weißkohl** — frisch & knackig.



**TECHNIK DIE BEGEISTERT -
SERVICE, DER ANKOMMT**



Wir bringen Ihre Technik wieder zum Laufen.

Ihre Reparatur-Werkstatt mit Rundum-Service

- Fachgerechte Fehlerdiagnose
- Transparente Kosten
- Schnelle Bearbeitung & zuverlässige Termine
- Beschaffung passender Ersatzteile
- Nachhaltige Lösung statt Neukauf
- Persönlicher Ansprechpartner vor Ort

**Einfach abgeben oder anrufen - wir erledigen alles.
Nachhaltig. Regional. Fachgerecht.**

Rundfunk-Fernsehen-Elektronik Schwarzenberg GmbH

08340 Schwarzenberg, Lindenstraße 1

Tel.: 03774 23053; www.rfe-schwarzenberg.de

HS

HübnerService

Hilfe vor Ort

- **Entrümpelung · Sperrmüll · Möbelabbau**
- **Kleintransporte · Gartenhilfe · Grünschnitt**
- **Wohnungs- & Kellerberäumung · Abtransport**

Lauter-Bernsbach & Umgebung

Telefon / WhatsApp

0162 4645591

Ernst - Schneller - Straße 7 Bernsbach
03774 62854
Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 12 & 15 - 17 Uhr Sa 9 - 11 Uhr
Oder nach Vereinbarung



NEUHEITEN 2026
BLANK, WENDT & KÜHN, HUBRIG VOLKSKUNST





SPECIAL CONCEPTS

KFZ MEISTER- WERKSTATT



TÜV & AU



Achsvermessung



Frontscheibenprofi



Turboladerspezialist



Unfallinstandsetzung



**Wir sind spezialisiert auf AGR,-
Partikelfilter & Ad Blue Probleme**



 [specialconcepts](#)

 [Special-Concepts](#)

 Ludwig-Jahn-Str. 4
08315 Lauter-Bernsbach

 0174 9693483

 03771 565095



Wir sind für Sie da:
Montag - Mittwoch ab 16.30 Uhr
Donnerstag - Sonntag ab 11.30 Uhr
*Ab 10 Personen sind wir auch gern außerhalb
 der Öffnungszeiten für Sie da.*

**Hotel & Restaurant
 „Danelchristelgut“**
 Familie Karin Fischer
 Antonsthaler Straße 44
 08315 Lauter – Bernsbach / OT Lauter
 Telefon: 03771/70475 – 0, E-Mail: posthr@danelchristelgut.de

Eintreten-Wohlfühlen-Genießen

Tenne

Panorama Café

 **käppler**
 WEBDESIGN

Moderne Websites – ehrlich gemacht
 Für Handwerk, Vereine & kleine Betriebe aus der Region

Festpreis ab 500 € · kostenloses Erstgespräch
 modern · schnell · für Handy optimiert

kaeppler-webdesign.de
 Tel. 0151 51897548
 Lucas Käppler · Lauter-Bernsbach


 Website ansehen

 **GENERALVERTRETUNG
 UWE STRECKENBACH**
 –ERFAHRUNG SEIT 1995–

Allianz
 Versicherungsfachmann Tino Rucks
 Ihr Ansprechpartner für Lauter-Bernsbach, Oberpfannenstiel & Aue

Sie benötigen individuelle Beratung und maßgeschneiderte Versicherungslösungen?
 Dann bin ich Ihre Kontaktperson vor Ort!
 Egal ob private Absicherung, Altersvorsorge, Geldanlage oder Gewerbeversicherung – ich helfe Ihnen gerne weiter.





Tino Rucks
 Versicherungsfachmann
 der Allianz Versicherungs AG
 Altmarkt 9
 08280 Aue

☎ 03771/55 41 10
 0179/341 36 71
 ✉ tino.rucks@allianz.de
 🌐 allianz-streckenbach.de

**20 Jahre
 KFZ-MEISTERBETRIEB**

**AUTO // SERVICE
 GUNTHER**

 

→ **Qualität zu fairen Preisen** · **Oldtimerrestauration**
 → **alle PKW-Typen** · **Reparatur aller Fahrzeuge**
 → **Reifenservice** · **Karosserieeinstandsetzung**
 → **TÜV / AU** · **Scheibenservice**

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag: 08.30 bis 17.00 Uhr
 Freitag: 08.30 bis 16.30 Uhr
 Samstag: nach Vereinbarung

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Inh. Karsten Günther
 Beierfelder Straße 51
 08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03774 - 86 999 50
 Fax: 03774 - 86 999 60



Kirchstraße 2 in Lauter
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)

03771 / 246999

Müller
Bestattungshaus

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.



www.bestattungshaus-mueller.de



- * Garten- und Landschaftsbau
- * Baumfällung
- * Baum- und Heckenbeschnitt
- * Innenausbau

GVR Bau GbR · Staatsstraße 55 · 08315 Lauter-Bernsbach

☎ 03771 1239808 · 0151 40161571 · 0152 51604820

E-Mail: gvrbau@gmail.com

**Schüttgut-
Transporte
bis 9t**



BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Kirchstraße 7

08315 Lauter

Telefon 03771 259940

Beierfelder Str. 3A

08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de



Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



Wohnen & Pflege im Alter

Alles aus
einer
Hand.



Tagsüber in besten
Händen, und abends
sicher zu Hause!

TAGESBETREUUNG
FÜR SENIOREN
PFLEGEDIENST
EDELWEISS

Informieren Sie sich!

Antonsthaler Straße 13
08315 Lauter-Bernsbach

03771 / 25 90 140 oder 160



Heißes Essen auf Rädern

Abwechslungsreiche und individuelle Gerichte:

an 7 Tagen in der Woche inklusive Wochenenden und Feiertagen
zur Auswahl stehen 2 warme Gerichte und von Montag
bis Freitag ein kaltes Gericht

Lieferung in nachhaltigen Mehrwegboxen



EKH mbH
Schwarzenberg
Telefon: 03774 265-150
www.ekmhmb.de

seit 1961 in Bernsbach

TAXI

&

PATIENTENBEFÖRDERUNG

SCHUBERT

Tel.: 03774 63032

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.
Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.
www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de

SANITÄR und Dachklempnerei
Wasser - Gas
Meisterbetrieb Frank Röder

Tel.: 03771/554666 Fax.: 03771/565822
Funk: 0172/7709332

www.frank-roeder.de



Termine nach
Vereinbarung!

HAARSCHNEIDEREI
OBERPFANNENSTIEL

Auer Str. 75
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 5955050



Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge

Herausgeber: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach

Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21

E-Mail: mitteilungsblatt@lauter-bernsbach.de

www.lauter-bernsbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:

Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Frau Georgi

Satz und Druck:

Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,
Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, E-Mail: druckerei@rockstroh-aue.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am: 19.11.2026

Redaktionsschluss: 04.11.2026

Foto: Seite 9: Marina - ©stock.adobe.com



AUTO WERKSTATT

Hallo Nachbar

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag AU/HU

Dirk GÖBEL **MEISTER BETRIEB**

KFZ-WERKSTATT

Beierfelder Straße 14 • 08315 Lauter-Bernsbach
 Tel. 03774/509475 • Fax 509476 • E-Mail goebel.dirk@t-online.de

AUTO SCHARF
FREIE WERKSTATT

Alles aus einer Hand

- * Unfallinstandsetzung/Karosseriearbeiten
- * Hauptuntersuchung / AU (TÜV, Dekra)
- * Fahrzeugwartung / Inspektion
- * Reparaturen aller Art
- * elektronische Achsvermessung
- * Neu- und Gebrauchtwagen
- u.v.m.

Auto Scharf Tobias Scharf Am Lauterer Bahnhof 1 08315 Lauter-Bernsbach Tel. 03771-54441 Fax: 03771/553756
 autodienst-scharf@t-online.de

Franz
TAXI + KLEINBUSBETRIEB
Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafentransfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

Tel. 03774 – 3 41 73

Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht (Fachanwalt für Arbeitsrecht)
 allgemeines Zivilrecht
 Familien- und Erbrecht
 Vertragsrecht

Miet- und Nachbarschaftsrecht
 Verwaltungsrecht
 Verkehrsrecht
 Strafrecht und Verkehrsstrafrecht (Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 • 08340 Schwarzenberg
 Tel.: 03774 25888 • Fax 03774 25953
 www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de

SCHULZ
Automobile

Unsere Leistungen für Sie

- Fahrzeug An/ Verkauf
- Fahrzeugaufbereitung von Neu- & Gebrauchtwagen
- ERSATZTEILESERVICE
- OELSERVICE
- RAD/ REIFEN EINLAGERUNG
- WERBE/ DESINGFOLIERUNG

Industriestraße 2 08315 Lauter-Bernsbach Mobil: 01736630144 E-Mail: info@kfzschulz.com Homepage: https://www.kfzschulz.com

Winterurlaub: Schnee? Von gestern!
 Dein Winter wird sonnig, sicher & flexibel

DERTOUR
MACHT URLAUB

☁️ Oder doch lieber ☀️🌴? Mach den Winter zu deiner Lieblingsreisezeit: Erlebe verschneite Abenteuer, festliche Städtereisen, entspannte Tage am Meer oder Fernreise-Momente unter Palmen.

✈️💙 Winterurlaub – leg den Alltag auf Eis und sammle neue Erinnerungen! ✨🏠🌊

#DERTOURMachtUrlaub #Urlaubsmacher
#FürDichPerfekt #WinterSonne
#Winterurlaub



Schmetterling Reise-Eck
„Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach“

Ernst-Schneller-Str. 8 | 08315 Lauter-Bernsbach
 (gegenüber Sparkasse)

Telefon: 03774 - 8690433 | Fax: 03774 - 8690434

Whatsapp: 0170 - 2449099

Email: info@reiseeck-bernsbach.de

www.reiseeck-bernsbach.de

